



# BERICHTSWESEN

Der Stadt Sangerhausen

Stand 30.06.2023

# INHALT

I.	Allgemeines .....	1
II.	Haushaltssituation.....	2
III.	Erfüllung Finanzhaushalt in Einzahlungen und Auszahlungen .....	3
	Einzahlungen .....	3
	Auszahlungen .....	4
IV.	Entwicklung innerhalb der Produkte.....	5
V.	Personalkosten .....	42
VI.	Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten .....	42
VII.	Verbindlichkeiten/Darlehen .....	43
VIII.	Liquidität.....	44
IX.	Bedarfszuweisungen .....	45
X.	Jahresabschluss .....	45
XI.	Spenden.....	46
XII.	§2b Umsatzsteuergesetz .....	46

## I. ALLGEMEINES

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023 wurde mit Beschluss Nr. 9-30/22 des Stadtrates vom 10.11.2022 beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz erfolgte am 08.12.2022. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen lag nach § 102 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zur Einsichtnahme vom 20.12.2022 bis 30.12.2022 im Rathaus öffentlich aus. Mit Bekanntmachung vom 15.12.2022 hatte die Stadt Sangerhausen zum 01.01.2023 eine rechtskräftige Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023.

Gemäß §26 Abs. 1 Kommunale Haushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) ist die Vertretung über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Zahlungsunwirksame Positionen, wie Abschreibungen und Rückstellungen sind noch nicht im Anordnungssoll enthalten. Dies spielt eine erhebliche Rolle in den Abweichungen zwischen Planansatz und Anordnungssoll. Auf anderweitige Mindereinzahlungen/-auszahlungen sowie Mehreinzahlungen/-auszahlungen in der vorläufigen Ergebnisrechnung, mit Erfüllungsstand bis zum 30.06.2023, wird entsprechend eingegangen.

Die Darstellung der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Mittel mit Stand zum 30.06.2023 sind, der zu diesem Berichtswesen beigefügten Anlage 1 zu entnehmen.

Der Investitionshaushalt bis 30.06.2023 wird in seinen Einzahlungen und Auszahlungen lt. Finanzrechnung Teil B in den einzelnen Produkten dargestellt. Die Finanzrechnung ist als reine Geldflussrechnung anzusehen.

### **Erläuterungen:**

fortgeschriebener Ansatz Finanzrechnung:

↳ Beinhaltet die entsprechend geplanten Einzahlungen/Auszahlungen, einschließlich Mehr-/Mindereinzahlungen bzw. Mehr-/Minderauszahlungen und die über- und außerplanmäßigen Ein- und Auszahlungen.

fortgeschriebener Ansatz Finanzrechnung Teil B Investitionshaushalt

↳ Beinhaltet die entsprechend geplanten Einzahlungen/Auszahlungen, einschließlich Mehr-/Mindereinzahlungen bzw. Mehr-/Minderauszahlungen sowie die über- und außerplanmäßigen Ein- und Auszahlungen. Auch wurden die Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr berücksichtigt.

vorläufiges Rechnungsergebnis = vorläufiges Anordnungssoll

## II. HAUSHALTSSITUATION

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie einhergehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird im Ergebnis- und Finanzplan dargestellt.

Das vorläufige Ergebnis des Erfüllungsstandes zum 30.06.2022 gestaltet sich laut der Ergebnisrechnung gemäß §1 Nr. 1 a-b der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 (ohne Abschreibung, Rückstellungen und Sonderposten) wie folgt:

	Haushaltsansatz lt. Haushaltssatzung	vorläufiges Ergebnis 30.06.2023
Ordentliche Erträge	54.811.800,00 €	39.362.357,94 €
Ordentliche Aufwendungen	54.804.600,00 €	22.113.976,14 €
Ordentliches Ergebnis - Überschuss	7.200,00 €	17.248.381,80 €

Im §1 Nr. 2 a – f der Haushaltssatzung der Stadt Sangerhausen sind die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit festgesetzt. Die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit beinhalten die Aufnahme von Krediten. Dagegen beinhalten die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit die Tilgungen der Kredite. Bei den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit handelt es sich u. a. um Fördermittel, die Investitionspauschale, Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken und beweglichem Anlagevermögen. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit beinhalten dagegen z. B. Auszahlungen für Baumaßnahmen, den Erwerb von Grundstücken und beweglichem Anlagevermögen.

Diese Ein- und Auszahlungen spiegeln sich in der Finanzrechnung Teil A und B wider.

Das vorläufige Ergebnis zum Erfüllungsstand zum 30.06.2023 gestaltet sich laut der Finanzrechnung Teil A und B wie folgt:

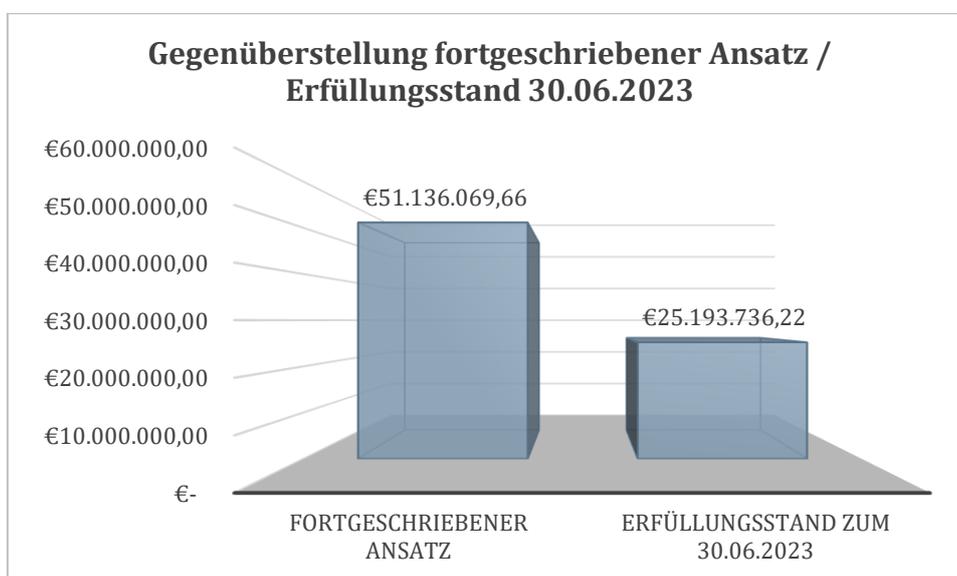
	Haushaltsansatz lt. Haushaltssatzung	vorläufiges Ergebnis 30.06.2023
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.104.700,00 €	25.193.736,22 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.841.200,00 €	20.015.152,86 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.047.800,00 €	1.458.855,72 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13.699.000,00 €	1.973.733,88 €
<b>Finanzmitteldefizit/-überschuss</b>	<b>-1.387.700,00 €</b>	<b>+4.663.705,20 €</b>
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	8.500.000,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	9.363.900,00 €	400.266,56 €
<b>Fehlbetrag/Überschuss Finanzrechnung ohne Berücksichtigung Liquiditätskredit</b>	<b>-2.251.600,00 €</b>	<b>+4.263.438,64 €</b>

### III. ERFÜLLUNG FINANZHAUSHALT IN EINZAHLUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

#### Einzahlungen

Laut § 1 Nr. 2 a der Haushaltssatzung 2023 beläuft sich der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 51.104.700,00 €. Per 30.06.2023 wird ein fortgeschriebener Ansatz von 51.136.069,66 € ausgewiesen. Dieser enthält die bereits über- bzw. außerplanmäßig bereitgestellten Einzahlungen sowie Sollüberträge und setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

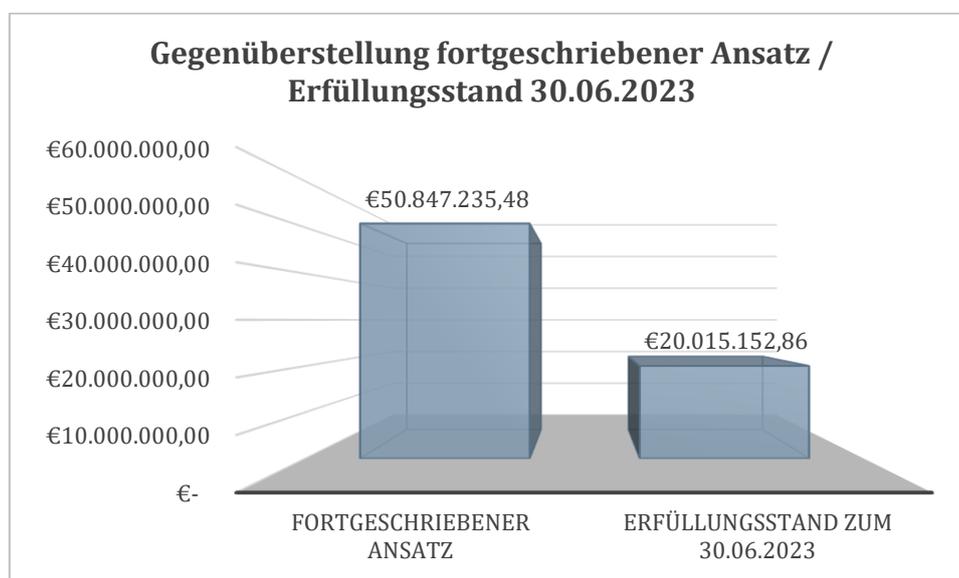
KB	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	Ergebnis 30.06.2023 in €	Mehreinzahlung/ Mindereinzahlung in €	in %
60	Steuern und ähnliche Abgaben	20.281.400,00	8.553.298,95	-11.728.101,05	42,17
61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.230.173,60	14.045.094,69	-10.185.078,91	57,97
62	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	227,00	+227,00	0,00
63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.209.900,00	951.124,36	-1.258.775,64	43,04
64	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.399.848,90	1.117.308,78	-1.282.540,12	46,56
65	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.569.747,16	560.645,90	-1.009.101,26	35,72
66	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	445.000,00	-33.963,46	-478.963,46	-7,63
<b>Einzahlungen gesamt</b>		<b>51.136.069,66</b>	<b>25.193.736,22</b>	<b>-25.942.333,44</b>	<b>49,27</b>



## Auszahlungen

Laut § 1 Nr. 2 b der Haushaltssatzung 2023 beläuft sich der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 50.841.200,00 €. Auch hier sind in dem per 30.06.2023 ausgewiesenem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 50.847.235,48 € die bisher bereits bereitgestellten über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen sowie Sollüberträge enthalten. Dieser setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

KB	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	Ergebnis 30.06.2023 in €	Mehrauszahlung/ Minderauszahlung in €	in %
70	Personalauszahlungen	21.781.500,00	8.554.221,47	-13.227.278,53	39,27
71	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.197.015,48	2.319.953,86	-4.877.061,62	32,23
73	Transferauszahlungen	17.453.520,00	7.040.548,44	-10.412.971,56	40,34
74	sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.606.700,00	1.679.061,04	-1.927.638,96	46,55
75	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	808.500,00	421.368,05	-387.131,95	52,12
<b>Auszahlungen gesamt</b>		<b>50.847.235,48</b>	<b>20.015.152,86</b>	<b>-30.832.082,62</b>	<b>39,36</b>



## IV. ENTWICKLUNG INNERHALB DER PRODUKTE

In den folgenden Übersichten werden die fortgeschriebenen Ansätze des Finanzplanes dem vorläufigen Ergebnis gegenübergestellt. Die Aufstellung erfolgt produktbezogen. Das Gesamtbild zeigt einen zum Halbjahr passenden Erfüllungsstand um 40 - 50%. Große Abweichungen werden entsprechend erläutert. Unterschieden wird dabei zwischen laufender Verwaltungstätigkeit (Auszahlungen/Einzahlungen lt. Finanzhaushalt) und dem Investitionshaushalt (Auszahlungen/Einzahlungen lt. Finanzhaushalt).

### **Produkt: 11.11.01.00 - Verwaltungssteuerung**

Das Produkt umfasst die Leitung und Steuerung der gesamten Verwaltung, insbesondere die Geschäftsführung für den Stadtrat, die Ausschüsse und Ortschaftsräte, die Gleichstellung von Mann und Frau, Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht, Ehrungen und Repräsentationen sowie die Entwicklung von Konzepten, Strategien und Rahmenregelungen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	40.700,00	6.044,85	-34.655,15
Auszahlungen	1.719.379,30	638.866,87	-1.080.512,43
	<b>-1.678.679,30</b>	<b>-632.822,02</b>	<b>+1.045.857,28</b>

In diesem Produkt fielen neben den Personalauszahlungen von 487.196,56 € weitere 15.191,05 € für Auszahlungen in den Sach- und Dienstleistungen an. Diese setzen sich u.a. aus Auszahlungen für die bestehenden Leasingverträge der Dienstfahrzeuge der Stadtverwaltung von 2.739,54 € sowie 3.965,08 € für sonstige Dienstleistungen zusammen. Hierbei handelt es sich u. a. um die Softwarewartung (3.727,08 €) für das Ratsinfosystem „Session“. 3.925,70 € wurden für besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen verausgabt. Enthalten sind darin Kosten für Ehrungen und Jubiläen sowie die Kosten zur Rosariums Begegnung und Werbematerialien für das Projekt „Zukunftswerkstatt Kommune“, welche periodengerecht 2022 zugeordnet, aber erst 2023 kassenwirksam geworden sind. Weitere 3.854,51 € wurden für die Haltung von Fahrzeugen benötigt. Hierbei handelt es sich u. a. um Kosten für Instandsetzungen und Unterhaltungen, TÜV-Gebühren und Betriebsstoffe. Für Geschäftsauszahlungen wurden zum 30.06.2023 53.113,80 € verausgabt. Hierunter fallen u. a. Sachverständigen- und Gerichtskosten, Telefon- und Handygebühren, Büromaterialien, Fachliteratur, Zeitungsinserate/-anzeigen sowie die Serviceleistungen für die Telefonanlage.

Nach §19 (3) der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen werden in Anlehnung der Einwohnerzahl den einzelnen Ortschaften finanzielle Mittel für u. a. die Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen, die Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege und die Fortführung von Ortschroniken gewährt. Dabei gilt der Grundsatz, dass der Kernstadt in Anlehnung an die Einwohnerzahl ein gleiches Budget für die Erfüllung eben solcher Aufgaben zur Verfügung steht. Dafür wurden im Jahr 2023, 27.400,00 € als Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters im o. g. Produkt veranschlagt und zum Ende des 1. Halbjahres 1.258,53 € für z. B. Vereinsförderungen sowie Zuschüsse an regionale Veranstaltungen verausgabt.

Auf Grundlage der Satzung für die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt Sangerhausen (Entschädigungssatzung) sowie die Richtlinie der Stadt Sangerhausen über die Zuschüsse zur Fraktionsarbeit wurden Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit von 74.822,67 € verausgabt. Weitere Auszahlungen in Höhe von 6.570,00 € finden sich in den Fraktionszuweisungen wieder.

Die Einzahlungen aus Kostenerstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungen bilden mit 4.852,91 € den größten Teil in diesem Produkt. Hierbei handelt es sich um Erstattungen im Zuge des Mutterschutzes. Weitere Einzahlungen konnten in diesem Produkt durch sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte, wie Eigenanteilsleistungen am dienstlichen Fahrzeug und der Einzahlung von Aufsichtsratsvergütungen des Oberbürgermeisters in Höhe von 1.191,94 € vereinnahmt werden.

Geplante Einzahlungen von 40.000,00 € sind in den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund für die Maßnahme „Zukunftswerkstatt Demografie“ geplant. Laut des vereinbarten Vertrages ist ein Mittelabruf jeweils zum 30.06. und 30.11. des Jahres möglich. Hierzu werden im 2. Halbjahr Einzahlungen erwartet.

## **Produkt: 11.12.01.00 - Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Sicherung der Finanzwirtschaft der Stadt Sangerhausen. Die als Beispiel beigefügten Aufgaben werden den Fachdiensten Finanzen und Kasse zugeordnet. Diese sind u. a.:

- Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushaltes sowie Erstellung der Jahresrechnung
- Zentrale Finanzbuchhaltung
- Aufstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes
- Anlagenbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Schuldenmanagement
- Festsetzung und Erhebung von Grundsteuern, Gewerbesteuern, Vergnügungssteuern
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände, Buchhaltung, Rechnungslegung
- Mahnwesen, Vollstreckung
- Abwicklung von Spenden und Versicherungen

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	69.300,00	47.843,72	-21.456,28
Auszahlungen	1.274.800,00	531.220,68	-743.579,32
	<b>-1.205.500,00</b>	<b>-483.376,96</b>	<b>+722.123,04</b>

Neben den Personalauszahlungen i.H.v. 508.302,57 €, bilden die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit 21.827,94 € zum 30.06.2023 den größten Anteil der Auszahlungen. Hierbei handelt es sich vor allem um Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen (20.444,67 €), wie die Wartungskosten für die Programmanwendung HKR inklusive WebKompass, den Softwarepflegevertrag für das AVVISIO sowie EC-Cash Gebühren. 1.318,95 € sind den Besonderen Auszahlungen für Beschäftigte zuzuschreiben. Diese beinhalten die Kosten für Seminare und Weiterbildungen, der in diesem Bereich tätigen Angestellten.

Bei den Einzahlungen von 47.820,77 € handelt es sich ausschließlich um Säumniszuschläge, Erstattungen für Rücklastschriften und Inkassogebühren, sowie um Verwaltungsgebühren.

## **Produkt: 11.12.31.00 - Stiftungen und Beteiligungen**

Das Produkt umfasst die Verwaltung des Stiftungsvermögens und Steuerung des Einsatzes der Erträge aus dem Stiftungsvermögen. Weiterhin beinhaltet das Produkt das Beteiligungsmanagement.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	1.000,00	730,00	-270,00
Auszahlungen	87.800,00	31.580,60	-56.219,40
	<b>-86.800,00</b>	<b>-30.850,60</b>	<b>+55.949,40</b>

Die Stadt Sangerhausen ist an zwei Unternehmen des Privatrechts mit mehr als 50 v. H. unmittelbar und an drei Unternehmen mittelbar beteiligt. Wie nachfolgend aufgeführt ist die Stadt Sangerhausen an folgenden Unternehmen beteiligt:

### Unmittelbare Beteiligungen:

- KBS - Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH - Beteiligung mit 100%
- SWG - Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH - Beteiligung mit 100 %

### Mittelbare Beteiligungen:

- Sangerhäuser Erneuerbare Energien Gesellschaft mbH
- Stadtwerke Sangerhausen GmbH
- SWV - Sangerhäuser Wohnungsverwaltung GmbH

Die Stadt Sangerhausen verwaltet drei nichtrechtsfähige Stiftungen. Es handelt sich dabei um die Anny-Bauer-Tierheim-Stiftung, die Ursula-W.-Stiftung und die Sangerhäuser Bürgerstiftung.

Diese unterliegen als Sondervermögen gemäß § 121 Absatz 2 des KVG LSA den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft. Sie sind im Haushalt der Kommune gesondert nachzuweisen.

Die Ursula-W.-Stiftung ist eine Verbrauchsstiftung. Hier darf auch das Stiftungsvermögen direkt für Stiftungszwecke eingesetzt werden. Bei den anderen beiden Stiftungen dürfen nur die aus dem Stiftungsvermögen erwirtschafteten Erträge, also in der Regel die Zinsen oder ggf. Zuwendungen Dritter für Stiftungszwecke eingesetzt werden.

Die Erträge und Aufwendungen der Stiftungen werden unter dem Produkt 11.12.31.00 im Ergebnishaushalt der Stadt gebucht, sind jedoch ergebnisneutral, das heißt sie haben keinerlei Einfluss auf das Rechnungsergebnis der Stadt. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden zu diesem Zweck Ausgleichsbuchungen gegen die sonstigen Sonderposten (Kapital der Stiftung) vorgenommen. Über die Verwendung des Vermögens der Stiftungen entscheiden die Gremien der Stiftungen.

Bei der Anny-Bauer-Tierheimstiftung sind die Auszahlungen in den sonstigen Dienstleistungen, wie Kontoführungsgebühren und Tierarztkosten sowie ein Zuschuss für die Instandhaltung eines Katzengeheges (499,80 €), durch Einzahlungen aus Zuwendungen (Spenden) und Zinsen von Kreditinstituten gegenfinanziert

Aus Mitteln der Ursula-W.-Stiftung wurden finanzielle Mittel u. a. für Zuschusszahlungen von Stipendien geleistet.

Personalauszahlungen fielen in Höhe von 30.863,80 € an.

### **Produkt: 11.12.51.00 - Rechnungsprüfung**

Gegenstand des Produktes ist im Wesentlichen die Erstellung von Prüfungsberichten und die Prüfung der Jahresrechnung, der Kassenvorgänge, der Vergaben nach VOB, VOL, VOF, HOAI sowie der Verwendungsnachweise usw.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	177.900,00	76.106,61	-101.793,39
	<b>-177.900,00</b>	<b>-76.106,61</b>	<b>+101.793,39</b>

Neben den Personalkosten in Höhe von 74.144,81 € sind auch Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 1.421,06 € aufgebracht wurden. Diese setzen sich aus den Kosten für eine Mietlizenz (921,06 €) für das Deutsche Vergabeportal sowie Geschäftsauszahlungen (540,74 €) für Fachliteratur, Ergänzungslieferungen, Kommentare etc. zusammen.

### **Produkt: 11.13.01.00 - Zentrale Dienste**

Wesentliche Inhalte dieses Produktes sind u. a.:

- Zentrales Beschaffungs- und Vergabewesen
- Einlass, Vervielfältigung, Poststelle
- Organisationsangelegenheiten
- Datenschutz
- Archiv

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	1.400,00	1.228,60	-171,40
Auszahlungen	1.039.900,00	428.759,14	-611.140,86
	<b>-1.038.500,00</b>	<b>-427.530,54</b>	<b>+610.969,46</b>

In diesem Produkt wurden neben den Personalauszahlungen (263.865,95 €), Auszahlungen für Mieten und Pachten für die Kopiertechnik der Stadtverwaltung von 19.244,80 € sowie 1.477,98 € für zwei Miet-Lizenzen der Vergabestelle verausgabt. Die Auszahlungen für Leasing von 5 Dienstwagen beliefen sich auf 7.917,12 €.

Für die Haltung der Dienstfahrzeuge sind Auszahlungen für die Kfz-Versicherung, Steuern, Unterhaltung wie Reparaturen/Durchsichten sowie Kraftstoffe in Höhe von 15.313,61 € verbucht wurden.

Für den Erwerb von Verbrauchsmaterialien wie Desinfektionsmittel, Papierhandtücher, Reinigungsmittel usw. wurden zum 30.06.2023 3.010,03 € verbucht. Unter den Sonstigen Dienstleistungen fielen laufende Wartungs- und Updatekosten für die verwendete Software in Höhe von 6.508,16 € an.

Weiterhin wurden 3.883,57 € für die Betriebsmedizinische Betreuung der Beschäftigten verausgabt. Zudem wurden für Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 21.962,90 € verausgabt, welche für Mitgliedsbeiträge u. a. zur SGSA, KAV sowie für die Umlage zur SIKOSA aufgebracht werden mussten.

Bisher wurden 48.884,13 € für Geschäftsauszahlungen benötigt. Hierzu zählen u. a. die Auszahlungen für Kurierdienste, Teleporto und Serviceleistungen Frankiermaschine, Serviceleistungen der Druck- und Kopiertechnik sowie E-Post, Büromaterialien und Fachzeitschriften/Fachliteratur. Hier ist zu erwähnen, dass die Kosten für Büromaterialien aller Bereiche in diesem Produkt gebucht werden und zweimal jährlich Umbuchungen auf die entsprechenden Produkte erfolgen. Für Versicherungsbeiträge an den KSA und die OKV fielen 35.665,34 € an. Hierbei handelt es sich um Versicherungen der allgemeinen Haftpflicht, Unfall usw. sowie der Vermögenseigenschadenversicherung.

Bei den im Jahr 2023 erhaltenen Einzahlungen handelt es sich im überwiegenden Teil um durch die Stadt erhobene Verwaltungsgebühren (1.028,60 €) für die genutzten Leistungen des Archives. Die übrigen Einzahlungen sind Gebühren für die Nutzung von Beratungsräumen.

**Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	111301M00004
Bezeichnung der Maßnahme:	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände (150 € bis 1.000 € netto)
Sachkonto:	08220000
Fortgeschriebener Ansatz:	10.000,00 €
IST-Auszahlungen:	7.886,24 €

Erwerb von Mobiliar/Büromöbeln für die Stadtverwaltung, u. a. Bürodrehstühle.

**Produkt: 11.13.11.00 - Bauhof**

Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Erledigung von Pflege-, Unterhaltungs-, Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen an städtischen Grundstücken, Spielplätzen, Gebäuden sowie der öffentlichen Anlagen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	7.100,00	11.242,55	+4.142,55
Auszahlungen	2.509.800,00	1.100.297,71	-1.409.502,29
	<b>-2.502.700,00</b>	<b>-1.089.055,16</b>	<b>+1.413.644,84</b>

Neben den laufenden Personalkosten in Höhe von 815.458,46 € sind weitere Auszahlungen in Höhe von insgesamt 113.406,42 € der Haltung von Fahrzeugen des Bauhofes, für Reparaturen, Ersatzteilbeschaffungen, Inspektionen als auch Benzinkosten zuzuschreiben. Für zu leistende Abschläge der Leasingfahrzeuge (1 VW-Transporter; 3 Handwerkerfahrzeuge; 2x Transporter mit Pritsche; 1x Schell-Geräteträger; 1x Multicar) wurden 28.574,52 € verbucht. Auch wurden im 1. Halbjahr 2023 Mittel für Mieten und Pachten in Höhe von 106.132,56 € benötigt. Diese setzen sich u. a. zusammen für das Bauhofgebäude in Wippra, für Arbeitsschutzkleidung, für Mieten von Fahrzeugen, Baumaschinen und Geräten sowie für Fahrzeuge mit Winterdienstausrüstung.

Eine andere große Position sind die Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hier wurden 18.686,55 € benötigt. Diese unterteilen sich u. a. in Auszahlungen für die Abschläge an die Versorgungsträger für Trink-, Niederschlags- und Abwasser, Strom, Müll- und Abfallbeseitigung, den Wachschatz, sowie für den Bauhof betreffende Versicherungsbeiträge. Für Wartungsarbeiten sowie Instandsetzungen wurden in der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2.763,60 € benötigt. Diese setzen sich unter anderem aus Reparaturleistungen der Toranlagen in Wippra, für laufende Wartungs-/Instandhaltungskosten sowie für die Erneuerung der Silikonfugen an den Sockelfliesen des Bauhofgebäudes (2.100,29 €) zusammen. Für diverse Verbrauchsmaterialien, welche zur Bewältigung von Dienstleistungsaufgaben unerlässlich sind, wie z. B. Prüfplaketten, Graffiti-entferner usw. wurden 1.038,09 € benötigt.

Der Erwerb von Arbeitsschuhen sowie weiterer Schutzausrüstungen und Fortbildungen der Mitarbeiter führte zu Auszahlungen von 2.137,33 €. 1.311,38 € sind den Geschäftsauszahlungen für Post- und Fernmeldegebühren, Büromaterialien, Fachliteratur usw. zuzuordnen. Für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens wurden weitere 8.051,02 € aufgebracht. Hierbei handelt es sich um Wartungs-, Inspektions- sowie Reparatur- und Instandhaltungskosten der im Bauhof eingesetzten Geräte.

Bei den internen Leistungsbeziehungen, welche der Bauhof erbringt, handelt es sich um zahlungsunwirksame Aufwendungen, diese werden daher nicht im Finanzplan Teil A veranschlagt. Eine Planung / Veranschlagung findet lediglich im Ergebnishaushalt unter Aufwendungen in den jeweiligen Produkten statt. Die Erträge werden in gleicher Höhe der Aufwendungen im Produkt Bauhof verbucht.

Bei den zu verzeichneten Einzahlungen handelt es sich um Eingliederungszuschüsse von 8.140,11 € , Verkäufe von Vorräten (Brennholz, Altmaterialien) an Dritte (245,00 €) und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte für Guthaben aus Jahresendabrechnungen (1.678,09). Durch Rückforderung von überzahltem Entgelt wurden in den anderen sonstigen ordentlichen Erträgen weitere 1.142,80 € vereinnahmt.

**Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	111311M00004
Bezeichnung der Maßnahme:	Fahrzeuge
Sachkonto:	07110000
fortgeschriebener Ansatz:	400.000,00 €
Ist Auszahlung:	15.180,00 €

Kosten für die Nachrüstung eines Frontladers sowie die Umrüstung der Elektronik und Befestigung von Scheinwerfern am Dach eines Fahrzeuges, Lieferung eines Räumschildes sowie eines Anbaustreuers.

Maßnahmenummer:	111311M00005
Bezeichnung der Maßnahme:	Betriebsvorrichtungen
Sachkonto:	08110000
fortgeschriebener Ansatz:	8.000,00 €
Ist Auszahlung:	1.719,89 €

Materialkosten für den Aufbau der Grünschnittlagerbox im Bauhof (Beton).

Maßnahmenummer:	111311M00010
Bezeichnung der Maßnahme:	Betriebs- und Geschäftsausstattung
Sachkonto:	08210000
fortgeschriebener Ansatz:	29.173,90 €
Ist Auszahlung:	25.449,20 €

Anschaffung eines Prüfgerätes, Erwerb von Arbeitsgeräten (Metallbandsäge, Abbruchhammer) sowie eines Aufsatzstreuers und Nachrüstung eines Räumschildes.

Maßnahmenummer:	111311M00007
Bezeichnung der Maßnahme:	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände
Sachkonto:	08220000
fortgeschriebener Ansatz:	6.500,00 €
Ist Auszahlung:	2.919,48 €

Erwerb von Schnittschutzbekleidung, Ersatzbeschaffung von Rasenmähern, eines Freischneiders sowie eines Akku-Schlagschraubers.

### **Grundstücksverkäufe, Investitionspauschale und sonstige Einzahlungen – außer Fördermittel:**

Maßnahmenummer:	111311M00004
Bezeichnung der Maßnahme:	Fahrzeuge
Sachkonto:	07110000 / 68310000
fortgeschriebener Ansatz:	0,00 €
Ist Einzahlung:	2,00 €

Verkäufe von Fahrzeugen durch Zollauctionen des Bauhofes. (Buchung des Restbuchwertes)

Maßnahmenummer:	ohne
Bezeichnung der Maßnahme:	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 1.000 bzw. 410 Euro ohne Umsatzsteuer
Sachkonto:	45420000 / 68310000
fortgeschriebener Ansatz:	0,00 €
Ist Einzahlung:	11.299,00 €

Verkauf eines LKW-Anhängers sowie eines Multicars über Zoll-Auktionen.

Maßnahmenummer:	ohne
Bezeichnung der Maßnahme:	Erträge aus der Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern
Sachkonto:	45440000 / 68330000
fortgeschriebener Ansatz:	0,00 €
Ist Einzahlung:	50,00 €

Einzahlungen aus Verkauf einer Fräse.

### **Produkt: 11.14.01.00 - Personalmanagement**

Das Produkt beinhaltet die Personalsteuerung, -entwicklung, -ausbildung, -qualifizierung und -betreuung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aller Beschäftigten und Beamten sowie die Personalabrechnungen für Dritte.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	17.200,00	8.907,08	-8.292,92
Auszahlungen	804.200,00	397.332,92	-406.867,08
	<b>-787.000,00</b>	<b>-388.425,84</b>	<b>+398.574,16</b>

Die größte Position der Auszahlungen bilden neben den Personalkosten mit 206.185,02 € die sonstigen Auszahlungen mit 159.408,72€. Diese setzen sich überwiegend zusammen aus den Beiträgen der Unfallversicherung in Höhe von 157.151,76 € und Geschäftsauszahlungen von 2.222,16 €, welche den Erwerb von Ergänzungslieferungen, Fachliteratur und Berichtsheften für die Auszubildenden beinhalten. Für sonstige Dienstleistungen wurden weitere 24.183,18 € verausgabt. Diese fielen für die Wartungs- und Updatekosten des Lohnrechnungsprogramm LOGA und ein Zertifikat für den Datenaustausch mit gesetzlichen Krankenversicherungen an.

Für Besondere Auszahlungen für Beschäftigte wurden 7.480,30 benötigt. Diese beinhalten die Kosten für die Berufsausbildung der Azubis (Fahrtkosten, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren etc.).

Einen Großteil der Einzahlungen ist den Kostenerstattungen von Zweckverbänden zuzuordnen. Für die Gehaltsabrechnungen der Angestellten und Beamten des Wasserverband „Südharz“ wurden im 1. Halbjahr 2023 8.656,28 € erzielt. Für Entgeltabrechnungen des Fördervereins "Freunde des Rosariums e. V." konnten weitere 250,80 € vereinnahmt werden.

## **Produkt: 11.16.01.00 - Technikunterstützte Informationsbearbeitung**

Gegenstand dieses Produktes ist die Installation von Hard- und Software, die Pflege und Wartung dieser, die Einweisung, Schulung und Betreuung der Nutzer, Mitarbeit an der Erstellung und Weiterentwicklung von IT-Konzepten sowie deren technische Einführung und Realisierung. Auch die Gewährleistung der Datensicherung und Datenverwahrung ist diesem Produkt zuzuordnen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	100,00	0,00	-100,00
Auszahlungen	311.000,00	146.221,60	-164.778,40
	<b>-310.900,00</b>	<b>-146.221,60</b>	<b>+164.678,40</b>

Neben den Personalkosten (83.314,74 €), wurden in diesem Produkt sonstige Dienstleistungen in Höhe von 55.973,82 € für bestehende Softwarewartungsverträge und notwendige Updates verausgabt. Hierbei handelt es sich um solche Programme, welche mehreren Leistungen / Produkten zugeordnet werden mussten. Die Abrechnung erfolgt dann durch eine Kostenleistungsrechnung, sobald diese endgültig eingeführt ist. Hinzu kamen u. a. Auszahlungen für die Elektronikversicherung der gesamten Verwaltung in Höhe von 3.122,19 €. Für einen Servicevertrag für Dienstleistungen mit verschiedenen Schulungseinheiten pro Jahr fielen weitere 3.332,00 € an. Geschäftsauszahlungen, wie laufende Telefongebühren, wurden in diesem Produkt mit 356,94 € verbucht.

### **Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	111601M00017
Bezeichnung der Maßnahme:	Erwerb verschiedener Lizenzen
Sachkonto:	01210000
Fortgeschriebener Ansatz:	70.700,00 €
IST-Auszahlungen:	20.420,26 €

Erwerb MSSQL Server Lizenzen sowie erforderlicher Linzenzen für Office Standard, WinServer.

Maßnahmenummer:	111601M00011
Bezeichnung der Maßnahme:	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände (150 € bis 1.000 € netto)
Sachkonto:	08220000
Fortgeschriebener Ansatz:	1.500,00 €
IST-Auszahlungen:	1.470,55 €

Beschaffung eines iPad Pro mit Zubehör sowie eines Netzwerkadapters für einen vorhandenen Server.

## **Produkt: 11.17.01.00 - Infrastrukturelles & technisches**

### **Immobilienmanagement**

Das Produkt umfasst die Verwaltung, die kaufmännische, infrastrukturelle und technische Bewirtschaftung der eigenen und angemieteten Gebäude, Anlagen und Einrichtungen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	436.947,16	149.225,18	-287.721,98
Auszahlungen	1.173.600,00	464.368,92	-709.231,08
	<b>-736.652,84</b>	<b>-315.143,74</b>	<b>+421.509,10</b>

Neben den Personalkosten in Höhe von 275.758,69 € fielen Auszahlungen für Mieten und Pachten in Höhe von 46.809,00 € an. Hierbei handelt es sich um Kosten für den Generalmietvertrag für den Bahnhof.

Für die laufenden Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen der Gebäude, hier das Rathaus sowie das Gebäude Markt 7a und den Bahnhof, entstanden Kosten in Höhe von 104.529,07 €. Diese beinhalten u. a. die Versicherungsbeiträge der Gebäudeversicherung mit 9.377,97 € sowie laufende Abschläge für Strom, Wasser, Abfallgebühren und Heizkosten sowie die Kosten des Wachsches als auch Auszahlungen für Reinigungsmittel im Zuge der Eigenreinigung. Weitere 8.078,29 € sind der baulichen Unterhaltung der Objekte zuzuschreiben. Eine große Position der Auszahlungen ist auch im Sachkonto 54410000 – Steuern, Versicherung und Schadensfälle in Höhe von 22.232,48 € zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Auszahlungen aus Umsatzsteuervoranmeldungen, welche auf Anraten der steuerlichen Beratung für die Garagen erfolgen. Im Zuge der Aufarbeitung zur Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz wird geprüft, ob die Vermietung der Garagen eine umsatzsteuerpflichtige Leistung darstellt. Bisher wurde davon ausgegangen, dass es sich um reine Vermögensverwaltung handelt. Sollte es zur Umsatzsteuerpflicht kommen, so ist mit einer Nachzahlung zu rechnen, welche bisher noch nicht genau beziffert werden kann.

Für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern, wie kleinere Ausstattungsgegenstände, wurden 1.391,44 € verausgabt. Finanzielle Mittel von 2.225,66 € wurden für Fortbildungsseminare sowie Arbeitsschutzbekleidung der Beschäftigten benötigt. Geschäftsauszahlungen, wie Telefongebühren und Fachliteratur, fielen mit 3.257,14 € an.

Der größte Teil der Einzahlungen konnte aus Mieten und Pachten erzielt werden (130.021,28 €), welche sich u.a. aus den Garagenpachten und Mieteinnahmen aus dem Generalmietvertrag des Bahnhofes zusammensetzen. Weitere 13.851,93 € sind auf Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten für die Erstattung von Bewirtschaftungs- und Verwahrkosten zurückzuführen. Weitere große Einzahlungen konnten durch sonstige Einzahlungen von 3.889,73 € vereinnahmt werden. Diese setzen sich aus der Rückerstattung der Sondervorauszahlung der Umsatzsteuer (1.249,73 €) und einer Schadenquotenabhängigen Gewinnbeteiligung durch die ÖSA in Höhe von 2.640,00 € zusammen.

Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen wurden in Höhe von 1.451,28 € verbucht. Hierbei handelt es sich um Lohnkostenzuschüsse des Jobcenters, welche periodengerecht dem Jahr 2022 zuzuordnen waren aber kassenwirksam im Jahr 2023 verbucht wurden. In den Anderen sonstigen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit konnten 2.640,00 € vereinnahmt werden. Hierbei handelt es sich um eine schadenquotenabhängige Gewinnbeteiligung der Öffentlichen Feuerversicherung. Steuererstattungen aus Vorsteuerüberhängen wurden mit 1.249,73 € verbucht.

#### **Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	111701M00015
Bezeichnung der Maßnahme:	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände (150 € bis 1.000 € netto)
Sachkonto:	08220000
Fortgeschriebener Ansatz:	16.900,00 €
IST-Auszahlungen:	4.184,99 €

Erwerb von elektronischen Radonmessgeräten, eines Bürstensaugers (im Zuge Eigenreinigung), eines Transportwagens zur Beförderung von Tischen und Stühlen, eines Laptops, Stehtischen sowie einer Erweiterung der Beschallungsanlage des Goldenen Saals (Master-Sprechstelle, Schwanenhalsmikro, Audiorecorder).

#### **Produkt: 11.17.11.00 – Grundstücksverkehr**

Gegenstand des Produkts ist im Wesentlichen die Verwaltung und kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung der bebauten und unbebauten Grundstücke der Stadt Sangerhausen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	141.500,00	107.422,31	-34.077,69
Auszahlungen	282.300,00	123.135,17	-159.164,83
	<b>-140.800,00</b>	<b>-15.712,86</b>	<b>+125.087,14</b>

Neben den Personalkosten von 118.981,70 € fielen in diesem Produkt Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen (3.665,00 €) an, hier die Endabrechnung der Agentur Plakate aus dem Vorjahr für Plakatwerbung.

Bislang wurden im Haushaltsjahr 2023, 60.013,44 durch Einzahlungen aus Mieten und Pachten erzielt.

Diese setzen sich u. a. zusammen aus gewerblicher Pacht (20.183,16 €), Gartenpacht (9.645,76 €), Pacht Kleingartenanlagen (19.775,81 €) und sonstigen Pachten (10.849,07 €). Der schon sehr hohe Erfüllungsstand ist u.a. der Tatsache geschuldet, dass viele Pachten als Einmalzahlung und nicht monatlich erfolgen. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (4.667,26 €) sind aus einem Werbevertrag zu verzeichnen. Verwaltungsgebühren wurden in Höhe von 4.603,90 € für Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen, Löschungsbewilligungen u. ä. vereinnahmt. Ein weiterer großer Teil der Einnahmen konnte in den Anderen sonstigen Einzahlungen durch eine Entschädigungszahlung seitens des Wasserverbands in Höhe von 38.091,20 € erzielt werden.

**Grundstücksverkäufe, Investitionspauschale und sonstige Einzahlungen:**

Maßnahmenummer:	111301M00022
Bezeichnung der Maßnahme:	Verkauf unbebauter Grundstücke - verschiedene
Sachkonto:	02910000
Fortgeschriebener Ansatz:	0,00 €
IST-Einzahlungen:	195,00 €

Kaufpreinsnachzahlung aus einem Verkauf unbebauter Grundstücke in der Gemarkung Oberröblingen.

Maßnahmenummer:	111301M00022
Bezeichnung der Maßnahme:	Verkauf unbebauter Grundstücke - verschiedene
Sachkonto:	03110000
Fortgeschriebener Ansatz:	10.000,00 €
IST-Einzahlungen:	1.647,18 €

Verkauf unbebauter Grundstücke in der Gemarkung Lengefeld

Maßnahmenummer:	
Bezeichnung der Maßnahme:	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen
Sachkonto:	45410000
Fortgeschriebener Ansatz:	13.634,36 €
IST-Einzahlungen:	13.634,36 €

Die Einzahlungen resultieren aus der Auflösung eines Festgeldkontos für die Veräußerung von Grundstücken aus dem Jahr 1995. Da die Alteigentümer einen Antrag auf Entschädigungszahlung gestellt haben, wurde der laut Kaufvertrag ausgewiesene Kaufpreis vorerst auf ein Festgeldkonto verbucht. Zwischenzeitlich ist nicht mehr damit zu rechnen, dass ein Entschädigungsanspruch besteht, so dass der Kaufpreis dem städtischen Haushalt zugeführt wurde.

**Produkt: 11.18.01.00 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Das Produkt beinhaltet die Beratung, Unterstützung und Information der Bürger und Gäste, die Darstellung der Stadt Sangerhausen mit Hilfe des Amtsblattes, des Internets und von Pressemitteilungen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	126.300,00	40.451,26	-85.848,74
	<b>-126.300,00</b>	<b>-40.451,26</b>	<b>+85.848,74</b>

Neben den Personalauszahlungen (29.605,55 €) als größte Position fallen auch Geschäftsauszahlungen in Höhe von 9.252,02 € an. Darin sind die Auszahlungen für die Sangerhäuser Nachrichten, die Mitteldeutsche Zeitung und öffentliche Bekanntmachungen enthalten. Die sonstigen Dienstleistungen beinhalten die Kosten für den Internetauftritt der Stadt Sangerhausen in Höhe von 1.154,24 €.

### **Produkt: 11.19.01.00 - Stadtbüro**

Das Produkt umfasst hauptsächlich die Wahrnehmung sämtlicher vordergründiger Bürgerdienstleistungen im Rahmen des Pass- und Melderechts, Wohngeldes, Hundesteuer, Gewerberechts u. a. sowie Auskünfte und Leistungen für Dritte.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	800,00	243,90	-556,10
Auszahlungen	206.500,00	87.456,36	-119.043,64
	<b>-205.700,00</b>	<b>-87.212,46</b>	<b>+118.487,54</b>

Die Auszahlungen in diesem Produkt sind hauptsächlich Personalauszahlungen mit 86.739,62 €. Die getätigten Auszahlungen in den Sach- und Dienstleistungen setzen sich u. a. aus 231,66 € für Geschäftsauszahlungen wie Druckerpatronen, 281,07 € für sonstige Dienstleistungen, hier die Abrechnung der EC-Cash Geräte und 161,99 € für Versicherungsbeiträge zusammen.

Die erzielten Einzahlungen sind den Verwaltungsgebühren mit 243,90 € zuzuordnen.

### **Produkt: 12.10.01.00 - Statistik und Wahlen**

Gegenstand des Produkts ist die Konzeption, Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung, Dokumentation, Darstellung und Weitergabe von kommunalen und staatlichen statistischen Daten. Weiterhin beinhaltet das Produkt die rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen sowie Volksinitiativen, Volksbegehren, Volksentscheide, Bürgeranhörungen und -entscheide.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	10.296,74	10.296,74	0,00
Auszahlungen	180.645,00	60.162,61	-120.482,39
	<b>-170.348,26</b>	<b>-49.865,87</b>	<b>+120.482,39</b>

Neben den Personalauszahlungen (58.443,33 €) fielen u.a. 1.375,80 € für sonstige Dienstleistungen an. Diese sind für die Bereitstellung und Wartung der Wahlsoftware angefallen.

Mit Bescheid vom 13.01.2023 erhielt die Stadt Sangerhausen durch den Landkreis Mansfeld-Südharz die Festsetzung der Schlusszahlung der Kostenerstattungen zur Durchführung der Bundestagswahl 2021 gemäß § 50 Bundeswahlgesetz. Diese wurden dem Sachkonto Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von 10.296,74 € zugeordnet.

### **Produkt: 12.21.01.00 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe**

Das Produkt umfasst insbesondere:

- Allgemeine Gefahrenabwehr
- Fundangelegenheiten
- Überwachung und Ordnung des ruhenden Verkehrs sowie des fließenden Verkehrs im Rahmen der übertragenen Zuständigkeiten
- Gewerbeangelegenheiten

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	338.200,00	188.931,67	-199.268,33
Auszahlungen	1.058.200,00	401.775,15	-656.424,85
	<b>-670.000,00</b>	<b>-212.843,48</b>	<b>+457.156,52</b>

Die Personalkosten betreffen mit 373.598,74 € einen überwiegenden Teil der Auszahlungen. Weitere Auszahlungen sind den Sonstigen Dienstleistungen mit 14.762,33 € zuzuschreiben. Hier wurden allein 6.943,72 € für die Messtechnik für Geschwindigkeitsmessungen verausgabt. Die übrigen Auszahlungen fallen in diesem Konto für die Wartung der genutzten Software an. Mit 10.080,27 € waren Auszahlungen für Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um Kosten für Bestattungen ohne erstattungspflichtige Angehörige. Die Geschäftsauszahlungen für Büromaterial, Ergänzungslieferungen usw. schlagen in diesem Produkt mit 2.344,48 € zu Buche.

Den größten Bestandteil dieses Produktes bilden die Einzahlungen aus Bußgeldern, welche in Höhe von 144.237,05 € vereinnahmt werden konnten. Weiterhin wurden Verwaltungsgebühren von insgesamt 18.555,11 € verbucht. Darunter fallen Einzahlungen für Gewerbeangelegenheiten wie Gewerbean- und -abmeldungen, die Erteilung von Gaststättenerlaubnissen und ähnliches. Die Verwaltungsgebühren beinhalten auch Gebühren für Ordnungsangelegenheiten wie Kosten für die Erstellung von Bewohnerparkausweisen, Hundean- und abmeldungen, Löschwasserbestätigungen usw. Mit Stand 30.06.2023 wurden Sondernutzungsgebühren in Höhe von 17.857,85 € realisiert.

Weitere 4.932,00 € sind den Kostenerstattungen von übrigen Bereichen zuzuordnen. Hierbei handelt es sich um Sterbefälle ohne erstattungspflichtige Angehörige. Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen erhielt die Stadt Sangerhausen in Höhe von 2.270,55 € vom Kommunalen Versorgungsverband aus Guthabenzahlungen der Umlage der Zusatzversorgung.

Weitere 1.079,11 € sind den Anderen sonstigen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich um Einzahlungen aus Versteigerungen von Fundgegenständen, für welche keine Eigentümer ausfindig gemacht werden konnten und die entsprechenden Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

### **Produkt: 12.24.01.00 - Tierseuchenbekämpfung, -gesundheit, -schutz**

Unter diesem Produkt sind alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Betreuung des Tierheimes geplant, wie z. B. Aufnahme und Betreuung von Tieren, Tiergesundheit sowie die Tierkörperbeseitigung im öffentlichen Raum der Stadt Sangerhausen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	41.773,60	20.812,16	-20.961,44
Auszahlungen	165.373,60	61.491,02	-103.882,58
	<b>-123.600,00</b>	<b>-40.678,86</b>	<b>+82.921,14</b>

Neben den laufenden Personalauszahlungen (48.363,81 €) sind jährlich für das Tierheim Auszahlungen für verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen zu berücksichtigen. Dazu zählen Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten an den Gebäuden und baulichen Anlagen in Höhe von 835,13 € sowie Kosten für die Haltung der Fahrzeuge (u. a. Kraftstoff, Steuern, Reparaturen) von insgesamt 865,03 €. Weiterhin sind für Bewirtschaftungskosten 4.360,80 € verausgabt worden, worunter u. a. Gas-, Strom- und Entsorgungsleistungen sowie Versicherungsbeiträge fallen. Sonstige Dienstleistungen fielen in Höhe von 5.113,97 € für u. a. notwendige tierärztliche Untersuchungen an. Bereits zum 30.06.2023 zeichnen sich in diesem Sachkonto Mehrauszahlungen gegenüber dem Planansatz (4.500,00 €) ab. Für Geschäftsauszahlungen wurden 928,81 € benötigt. Diese setzen sich aus 420,00 € für eine Verlängerung der Baugenehmigung der Hamsterzuchtstation, welche mit Bescheid vom 28.02.2023 des Landkreises Mansfeld-Südharz erteilt wurde und aus den angefallenen Mobilfunkgebühren zusammen. In den Vorräten wurden 757,48 € für Futter sowie Verbrauchsmittel benötigt.

Der überwiegende Teil der Einzahlungen sind Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (16.400,68 €), welche sich aus dem Verkauf der Tiere sowie durch die Inanspruchnahme der Tierpension ergeben. Einzahlungen von 3.360,03 € waren Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen. Hierbei handelt es sich um die Einzahlung von Spendengeldern. Weitere 499,80 € sind Zuschusszahlungen der Anny-Bauer-Tierheimstiftung für die Reparatur/Instandhaltung eines Katzegeheges. 551,65 € sind den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich um Guthabenerstattungen von Versorgungsträgern, welche periodengerecht dem Jahr 2022 zuzuordnen waren aber im Jahr 2023 kassenwirksam wurden.

## **Produkt: 12.27.01.00 - Einwohner, Pass- und Meldewesen**

Das Produkt beinhaltet sämtliche Maßnahmen, Hintergrundarbeiten und die Verarbeitung aller melderechtlichen Vorgänge im Personenstandsrecht. Weiterhin umfasst es die abschließende Bearbeitung im Zusammenhang mit Ausweisen und sonstigen Dokumenten sowie Bearbeitung von Namensänderungen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	201.700,00	129.962,74	-71.737,26
Auszahlungen	767.700,00	306.937,25	-460.762,75
	<b>-566.000,00</b>	<b>-176.974,51</b>	<b>+389.025,49</b>

Neben den Personalauszahlungen von 243.226,26 €, fielen weitere Auszahlungen von 47.048,87 € an die Bundesdruckerei für die Fertigung der Ausweisdokumente an. Weiterhin wurden dem Verbrauch von Vorräten 517,17 € für vorläufige Dokumente, Kinderreisepässe, Infobroschüren u. ä. zugeordnet. Sonstige Dienstleistungen für die Wartungsverträge der im Standesamt und Einwohnermeldeamt vorhandenen Softwareprogramme wurden mit 10.095,14 € in Anspruch genommen. Für Fachliteratur, Gesetzesblätter, Büromaterialien usw. wurden 1.304,58 € in den Geschäftsauszahlungen verausgabt. Besondere Auszahlungen für Beschäftigte sind in Höhe von 4.505,12 € für Fortbildungen/Seminare und der damit verbundenen Reisekostenerstattungen angefallen.

Die größte Position bilden die Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren in Höhe von 129.671,87 €, u. a. für Meldeauskünfte aber hauptsächlich für die Ausstellung von Personaldokumenten. Weitere 263,20 € sind den Vorräten, hier dem Verkauf von Stammbüchern zuzuordnen.

## **Produkt: 12.60.01.00 - Brandschutz**

Gegenstand des Produktes sind sämtliche brandschutzrechtliche Maßnahmen sowie Hilfeleistungen im Rahmen der Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	42.000,00	36.401,26	-5.598,74
Auszahlungen	540.021,40	262.892,84	-277.128,56
	<b>-498.021,40</b>	<b>-226.491,58</b>	<b>+271.529,82</b>

Neben den Personalauszahlungen (42.262,72 €) wurden für Unterhaltungsmaßnahmen an den Feuerwehrgebäuden, Feuerlöschteichen, Hydranten, Sirenen, Funkmeldeempfängern in Summe 7.556,19 € verausgabt. Darunter allein 3.283,34 € für die Demontage und Umverlegung der Heizung sowie der Trinkwasserleitung in der FFW Wippra. Die Bewirtschaftungskosten wurden mit 43.534,39 € in Anspruch genommen. Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen wurden in Höhe von 47.042,51 € getätigt. Diese Summe setzt sich zusammen aus den Kosten für Reparaturen und Instandhaltungen der Feuerwehrfahrzeuge, Kraft- und Verbrauchsstoffe und der Versicherung der Fahrzeuge. Besondere Auszahlungen für Beschäftigte wurden in Höhe von 13.407,09 € verausgabt. Darin enthalten sind die Reisekosten und Verpflegungskosten der ehrenamtlich Tätigen sowie die notwendige Einsatzkleidung. Des Weiteren wurden Auszahlungen für die ehrenamtliche Tätigkeit geleistet. Dazu gehören neben den Aufwandsentschädigungen der Einsatzkräfte und Funktionsträger auch die Kosten für vorgeschriebene Untersuchungen und Verdienstausschüttungen. In Summe fielen hierfür 63.475,69 € an. Für Versicherungsleistungen der Feuerwehr Unfallkasse entstanden Auszahlungen in Höhe von 29.549,59 €.

Für Geschäftsauszahlungen wie Telefongebühren, Fachliteratur usw. waren 3.051,76 € aufzubringen. Kosten von 2.728,30 € verursachten Beitragszahlungen an den Landkreis Mansfeld-Südharz in Form einer Schlauchpauschale und für Ehrungen / Jubiläen wurden im 1. Halbjahr 2023 2.829,20 € aufgewendet.

Die Einzahlungen setzen sich überwiegend zusammen aus der Abrechnung von Kostenerstattungen aus den Feuerwehreinsätzen in Höhe von insgesamt 24.652,42 € und Einzahlungen von sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 11.208,84 €. Hierbei handelt es sich um Erstattungen anteiliger Heizkosten durch die SWV GmbH sowie um Guthaben aus Abrechnungen von Versorgungsträgern. Einzahlungen aus Mieten und Pachten konnten mit 500,00 € verbucht werden. Mit der Einzahlung der geplanten Feuerschutzsteuer in Höhe von 25.000,00 € wird im nächsten Quartal gerechnet.

**Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	126001M00020
Bezeichnung der Maßnahme:	Erwerb und Verkauf von Grundstücken
Sachkonto:	04110000
Fortgeschriebener Ansatz:	3.500,00 €
IST-Auszahlungen:	2.268,33 €

Kosten für Zerlegungsvermessung Gemarkung Grillenberg Flur2 Flurstück 580 + 584 (Löschwasserzisterne).

Maßnahmenummer:	126001M00023
Bezeichnung der Maßnahme:	Errichtung Löschwasserzisterne Grillenberg
Sachkonto:	04210000
Fortgeschriebener Ansatz:	2.380,00 €
IST-Auszahlungen:	2.380,00 €

Nachtrag zur Lieferung und Installation der vorgenannten Zisterne

Maßnahmenummer:	126001M00006
Bezeichnung der Maßnahme:	Feuerwehreinsatzfahrzeuge
Sachkonto:	07110000
Fortgeschriebener Ansatz:	230.000,00 €
IST-Auszahlungen:	3.159,55 €

Einbau einer Funkanlage für das MLF der Feuerwehr Großleinungen

Maßnahmenummer:	126001M00011
Bezeichnung der Maßnahme:	Betriebsvorrichtungen (Sirenen)
Sachkonto:	08110000
Fortgeschriebener Ansatz:	28.605,28 €
IST-Auszahlungen:	10.605,28 €

Lieferung und Montage einer neuen Sirenenanlage auf dem Dach des „Alten Rathauses“ der Stadt Sangerhausen.

Maßnahmenummer:	126001M00009
Bezeichnung der Maßnahme:	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Tragkraftspritze / Atemschutztechnik)
Sachkonto:	08210000
Fortgeschriebener Ansatz:	41.000,00 €
IST-Auszahlungen:	40.727,75 €

Erwerb von Atemschutztechnik (25 Stück Pressluftatmer Grundgeräte)

Maßnahmenummer:	126001M00012
Bezeichnung der Maßnahme:	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände (150 € bis 1.000 € netto)
Sachkonto:	08220000
Fortgeschriebener Ansatz:	74.884,70 €
IST-Aus/Einzahlungen:	19.369,93 €

Erwerb von Dienst und Schutzkleidung, Spinden, 5 Funkmeldeempfängern und eines Bürstensaugers.

## **Produkt: 21.11.01.00 - Grundschulen**

Das Produkt umfasst sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers für die Grundschulen als Primärstufe des Schulwesens.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	192.800,00	82.992,53	-109.807,47
Auszahlungen	1.585.739,44	586.771,82	-998.967,62
	<b>-1.392.939,44</b>	<b>-503.779,29</b>	<b>+889.160,15</b>

Neben den Personalkosten (295.109,82 €) fielen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Auszahlungen in Höhe von 32.533,57 € an. Diese setzen sich u. a. aus Auszahlungen für laufende Wartungsverträge aller Grundschulen sowie für Kosten von laufenden Instandhaltungs-/Renovierungsarbeiten in den Klassenräumen und an den gesamten Gebäuden zusammen. Eine sehr große Position nehmen die Bewirtschaftungskosten für alle 6 Grundschulen mit Turnhallen ein. In Summe fielen hierfür bereits im 1. Halbjahr 195.159,56 € an. Diese beinhalten vorwiegend die Abschlagszahlungen an die Versorgungsträger (Strom, Wasser, Heizkosten, Abfallwirtschaft usw.), die Versicherungsbeiträge sowie Unterhaltsreinigungen und den Erwerb von Materialien wie Reinigungsmittel; Leuchtmittel usw. Für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens sind 3.347,12 € angefallen. Weiterhin sind 4.496,00 € für Unterhaltung des beweglichen Vermögens aufgewendet wurden. Hierbei handelt es sich u.a. um die Wartung und Reparatur von Tafeln und Rasenmähern. Für die Anmietung von Schmutzfangmatten sowie eines Druckers für die Grundschule Großleinungen sind weitere Auszahlungen von insgesamt 2.560,58 € zu verzeichnen. Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen fielen in Höhe von 37.154,63 € an, womit hauptsächlich die Kosten für den Schwimmunterricht, Rundfunkbeiträge sowie Lehr- und Unterrichtsmittel finanziert wurden. Sonstige Dienstleistungen wurden in Höhe von 2.714,83 € in Anspruch genommen. Hierbei handelt es sich um die Reinigung der Wischbezüge für das Reinigungspersonal (2.060,33 €) sowie um erforderliche Legionellenuntersuchungen (654,50 €). Weitere Auszahlungen in Höhe von 5.521,67 € sind in den Geschäftsauszahlungen zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Büromaterialien und Telefongebühren. Zudem wurden für den Erwerb von Vorräten, vorrangig für Verbrauchsmittel, 5.108,79 € verausgabt.

Einzahlungen werden in diesem Produkt hauptsächlich durch Kostenerstattungen realisiert. Hierbei handelt es sich um die Umlage, die die Stadt Sangerhausen für die Schüler aus Fremdgemeinden erhält. Für das 1. Halbjahr 2023 wurden in Summe 61.579,30 € vereinnahmt. Des Weiteren wurden privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 19.407,30 € erzielt. Dabei handelt es sich um nicht planbare Erstattungszahlungen aus Jahresendabrechnungen von Versorgungsträgern. Für die Rückforderung von überzahltem Entgelt konnten weitere 1.189,29 € vereinnahmt werden.

### **Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	211101M00035	
Bezeichnung der Maßnahme:	Technische Anlagen - Digitalpakt Grundschulen	Sonderposten aus Zuwendungen Digitalpakt Grundschulen
Sachkonto:	07310000	23110000
Fortgeschriebener Ansatz:	34.341,47 €	103.760,00 €
IST-Aus/Einzahlungen:	34.341,47 €	64.869,06 €

Netzwerktechnik für die Grundschulen Wippra, Großleinungen und Oberröblingen im Zuge des „Digitalpakt Grundschulen“. Dem gegenüber stehen Einzahlungen zur Förderung der Maßnahme von 64.869,06 €.

Maßnahmenummer:	211101M00022	
Bezeichnung der Maßnahme:	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände (150 € bis 1.000 € netto)	
Sachkonto:	08220000	
Fortgeschriebener Ansatz:	15.500,00 €	
IST-Auszahlungen:	3.935,93 €	

Beschaffung von Schulmöbeln (Tafel, Tische), Gartenarbeitsgeräten (Laubbläser, Rasenmäher) sowie Spielgeräten.

Maßnahmenummer:	211101M00027
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen (GS Südwest)
Sachkonto:	09610000
Fortgeschriebener Ansatz:	134.003,37 €
IST-Auszahlungen:	50.521,49 €

Planungskosten für Sanierung der „Grundschule Südwest.

### **Produkt: 25.13.01.00 - Wissenschaftliche Rosenforschung**

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen sämtlicher Maßnahmen im Rahmen des Genbanknetzwerkes Rose geplant.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	80.000,00	0,00	-80.000,00
Auszahlungen	197.400,00	75.503,44	-121.896,56
	<b>-117.400,00</b>	<b>-75.503,44</b>	<b>+41.896,56</b>

Im 1. Halbjahr 2023 fielen in den Auszahlungen lediglich die Personalkosten in Höhe von 75.491,04 € sowie Geschäftsauszahlungen von 12,40 € an.

Die im Jahr 2023 geplanten Einzahlungen sind Fördermittel für das „Genbanknetzwerk – Rose“, welche im 2. Halbjahr 2023 zu erwarten sind.

### **Produkt: 25.21.01.00 – Museen**

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen für das Spengler-Museum, das Spengler-Haus und sonstige Museumsangelegenheiten veranschlagt.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	11.400,00	12.024,14	+624,14
Auszahlungen	259.100,00	115.294,35	-143.805,65
	<b>-247.700,00</b>	<b>-103.270,21</b>	<b>+144.429,79</b>

Im Sachkonto, sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (18.543,60 €), sind die Kosten für die Erlebnisswelt-Museen mit 15.000,00 € (Beitrag), der Eigenanteil Erlebnisswelt-Museen mit 3.428,60 €, der Mitgliedsbeitrag Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. mit 100,00 € und der Beitrag Qualitätssicherung digital Sachsen-Anhalt mit 15,00 € enthalten. Weiterhin fielen neben Personalkosten (64.944,47 €), Auszahlungen für die Bewirtschaftung (26.801,73 €), Geschäftsauszahlungen (552,56 €) und Versicherungsbeiträge (3.065,44 €) an. Für den Erwerb von Vorräten, hier der Erwerb von Plüschmammuts, welche im Spengler-Museum zum Verkauf angeboten werden, fielen 805,33 € an.

Einzahlungen in Form von Benutzungsgebühren, konnten in Höhe von 7.433,00 € vereinnahmt werden. Durch den Verkauf von Vorräten sind Einzahlungen von 765,20 € zu verzeichnen. Weitere 2.085,40 € finden sich in den Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten wieder und sind den Erstattungszahlungen der Versorgungsträger durch die Jahresendabrechnungen zuzuschreiben, welche nicht geplant waren. Durch Leerung der Spendensammelbehälter im Foyer des Spengler-Museums, konnten Zuwendungen in Höhe von 1.740,54 € vereinnahmt werden.

### **Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	252101M00003
Bezeichnung der Maßnahme:	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände (150 € bis 1.000 € netto)
Sachkonto:	08220000
Fortgeschriebener Ansatz:	500,00 €
IST-Auszahlungen:	389,00 €

Beschaffung eines Bürstensauger zur Eigenreinigung.

### **Produkt: 25.32.01.00 – Europa-Rosarium**

Das Produkt umfasst sämtliche Maßnahmen zur Erhaltung und zum Ausbau sowie der Darstellung der umfangreichen Rosen- und Pflanzensammlung im Europa-Rosarium.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	472.700,00	61.577,27	-411.122,73
Auszahlungen	1.395.900,00	482.341,95	-913.558,05
	<b>-923.200,00</b>	<b>-420.764,68</b>	<b>+502.435,32</b>

Die Auszahlungen setzen sich im Wesentlichen aus den Personalkosten mit 384.599,67 € und Sach- und Dienstleistungen mit 95.727,40 € zusammen. Zu den Sach- und Dienstleistungen zählen u. a. die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierbei wurden zum 30.06.2023 5.220,87 € verausgabt. Diese wurden insbesondere für notwendige Wartungsarbeiten, die Reparatur der Heizungs- und WC-Anlage, den Umbau einer Tür im Glashaus sowie Wartungsarbeiten im Glashaus und Gewächshaus aufgebracht.

Für die Unterhaltung der Außen-/Parkanlage wurden für laufende Unterhaltungsmaßnahmen wie Auffüllen von Kies; saisonale Bepflanzungen usw. 8.647,53 € verausgabt. 16.521,94 € fielen für den Erwerb von Vorräten an. Darin enthalten sind Substrate, Verbrauchsmaterialien, Werkstättenbedarf sowie Container- und wurzelnackte Rosen. Eine weitere große Position ist mit 45.326,71 € die Bewirtschaftung der Grundstücke. Diese setzen sich im Überwiegenden aus Abschlagszahlungen an Versorgungsträger, Versicherungsbeiträgen sowie Entsorgungskosten von Grünschnitt zusammen.

Für die Unterhaltung der Fahrzeuge des Europa-Rosariums wurden 4.754,78 € verausgabt. Diese beinhalten laufende Reparaturleistungen, Benzinkosten, Versicherungsbeiträge, Steuern usw. Für laufende Leasingraten eines Multicar fielen 4.700,88 € an. Für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis 150,00 € netto mussten 2.405,92 € aufgebracht werden. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Anschaffung von Werkzeugen und Gartengeräten sowie den Kauf einer Teichpumpe. Für den Mitgliedsbeitrag Gartenträume e.V. waren in den sonstigen Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 1.000,00 € aufzubringen.

Die Einzahlungen im Produkt Europa-Rosarium setzen sich überwiegend zusammen aus Mieten und Pachten in Höhe von 36.539,29 € und dem Verkauf von Vorräten, hier dem Rosenverkauf, in Höhe von 2.689,77 €. Weitere 17.228,21 € sind den Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich zum einen um Erstattungen aus Jahresrechnungen von Versorgungsträgern und zum anderen um Teilnahmegebühren an Rosenschnitt- bzw. Rosenveredlungskursen. Gegenüber dem Planansatz von 10.200,00 € kam es bereits zum 30.06.2023 zu Mehreinzahlungen von 7.028,21 €.

Im Mai 2022 wurde zwischen dem Landkreis Mansfeld-Südharz sowie der Stadt Sangerhausen eine Fördervereinbarung für die Jahre 2022/2023 über jeweils 250.000,00 € unterzeichnet. Damit soll das Europa-Rosarium mit dem Erhalt und Finanzierung der Rosensammlung sowie der Parkanlage unterstützt werden. Die Einzahlung wird den Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden zugeordnet und wird im 2. Halbjahr erwartet. Für die Jahresabrechnung aus dem Jahr 2022 zur Nutzung des Grünen Klassenzimmers sowie des Glashauses konnten 5.120,00 € in den Benutzungsgebühren vereinnahmt werden. Buchhalterisch wurden diese periodengerecht dem Haushaltsjahr 2022 zugeordnet, jedoch zahlungswirksam im Jahr 2023.

**Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	253201M00015
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Garten für Verliebte)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	19.880,58 €
IST-Auszahlungen:	583,10 €

Entwurfsvermessung für den „Garten für Verliebte“.

Maßnahmenummer:	253201M00016
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Bewässerungsanlage)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	598.600,97 €
IST-Auszahlungen:	269,95 €

Planungsleistungen zur Fortführung der Modernisierung des Bewässerungssystems des Europa-Rosarium. .

Maßnahmenummer:	253201M00019
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Trinkwasserleitung)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	112.754,30 €
IST-Auszahlungen:	62.684,74 €

Maßnahmefortführung zum Bau der Trinkwasserleitung im Europa-Rosarium

**Produkt: 26.10.01.00 – Freilichtbühnen**

Gegenstand des Produktes ist die Organisation und Durchführung von kulturellen oder musikalischen Veranstaltungen auf den Freilichtbühnen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	3.000,00	2.797,25	-202,75
Auszahlungen	4.600,00	1.576,58	-3.023,42
	<b>-1.600,00</b>	<b>+1.220,67</b>	<b>+2.820,67</b>

Für die Bewirtschaftung der Freilichtbühne (Rosenarena) wurden Auszahlungen für laufende Abschläge der Energiekosten von insgesamt 1.576,58 € verausgabt.

In der ersten Jahreshälfte 2023 konnten 2.750,00 € in den Benutzungsgebühren vereinnahmt werden. Weitere 47,25 € wurden in den Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten erzielt. Hierbei handelt es sich um Stromkostenerstattungen.

**Produkt: 27.21.01.00 - Bibliotheken/Büchereien**

Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Bereitstellung, Beschaffung und Ausleihe von unterschiedlichsten Medien.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	30.200,00	11.046,15	-19.153,85
Auszahlungen	245.100,00	108.265,76	-136.834,24
	<b>-214.900,00</b>	<b>-97.219,61</b>	<b>+117.680,39</b>

Die Auszahlungen beinhalten im Wesentlichen die Personalauszahlungen in Höhe von 81.349,69 € und Kosten für Dienst- und Sachleistungen (26.169,54 €).

Darunter wurden für die Miete der Räumlichkeiten im Bahnhof 11.088,00 € verausgabt. Weitere 10.178,36 € sind für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen angefallen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Vorauszahlungen der Betriebs- und Heizkosten an die SWG GmbH in Höhe von 8.448,00 €. Der Erwerb von aktuellen Büchern bzw. Medien, unter den Besonderen Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen, schlägt mit 1.842,12 € zu Buche. Weiterhin mussten 3.061,06 € u. a. für die Wartung der für Bibliotheken spezifischen Software geleistet werden. 480,00 € wurden für Aufwandsentschädigungen an ehrenamtlich Tätige in den örtlichen Buchausleihen verausgabt. Unter den sonstigen Auszahlungen wurde der Mitgliedsbeitrag an den Deutschen Bibliotheksverband mit 230,25 € verbucht.

Die erzielten Einzahlungen setzen sich hauptsächlich aus nicht geplanten Lohnkostenzuschüssen des Jobcenters Mansfeld-Südharz in Höhe von 8.878,20 € sowie aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren mit insgesamt 1.580,50 € zusammen. Säumniszuschläge für verspätete Rückgabe der Leihexemplare konnten mit 232,40 € verbucht werden. Weitere ungeplante Einzahlungen sind den Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 332,05 € zugeordnet.

### **Produkt: 28.10.01.00 - Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Inhalt dieses Produktes ist die Kulturpflege und -förderung in verschiedensten Bereichen wie z. B. Literatur, bildende Kunst, Geschichte, Kulturveranstaltungen usw., insbesondere auch Ortsfeste und -veranstaltungen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	34.034,55	5.939,40	-28.095,15
	<b>-34.034,55</b>	<b>-5.939,40</b>	<b>+28.095,15</b>

Neben den Personalauszahlungen (5.069,40 €) fielen Auszahlungen für Aufwandsentschädigungen an ehrenamtlich tätige Bürger zur Heimatpflege der einzelnen Ortsteile der Stadt Sangerhausen in Höhe von 870,00 € an.

### **Produkt: 31.54.01.00 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Ausländer**

Unter diesem Produkt werden Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Betreuung, Beratung und Unterbringung nicht mietfähiger Personen sowie von Personen in sozial schwierigen Problemlagen geplant.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	96.300,00	25.899,96	-70.400,04
	<b>-96.300,00</b>	<b>-25.899,96</b>	<b>+70.400,04</b>

Für die Betreuung des Hauses der Wohnhilfe erhält die Arbeits- und Bildungsinitiative e. V. gemäß Vertrag einen entsprechenden Zuschuss / Defizitausgleich, welcher sich zum 30.06.2023 auf 25.899,96 € bemisst.

### **Produkt: 33.11.01.00 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege: laufende Zuwendungen**

Das Produkt beinhaltet die Förderung und Unterstützung von sozialen und gesundheitlichen Diensten und Einrichtungen, welche sich in freigemeinnütziger Trägerschaft befinden.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	58.600,00	29.286,96	-29.313,04
	<b>-58.600,00</b>	<b>-29.286,96</b>	<b>+29.313,04</b>

Die bis zum 30.06.2023 geleisteten Auszahlungen in Höhe von 29.286,96 € beinhalten die Zuschüsse an die Arbeits- und Bildungsinitiative e. V. für das Betreiben des Frauen- und Kinderschutzhauses, der Sangerhäuser Tafel und des Beratungszentrums Lengefelder Straße 15.

### **Produkt: 34.61.01.00 – Wohngeld**

Gegenstand des Produktes ist die wirtschaftliche Sicherung und Beratung zum Zwecke des angemessenen und familiengerechten Wohnens (Bearbeitung von Wohngeldanträgen, Unterstützung und Beratung bei Mietschulden, Erhalt der Wohnung, für von Obdachlosigkeit bedrohter Bürger usw.)

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	100,00	0,00	-100,00
Auszahlungen	311.420,70	166.327,95	-145.092,75
	<b>-311.320,70</b>	<b>-166.327,95</b>	<b>+144.992,75</b>

Neben den Personalauszahlungen von 159.265,85 € fielen zum Großteil Geschäftsauszahlungen für die Verarbeitung der Wohngelddaten im Landesrechenzentrum, für Vordrucke, Büromaterial und Fachliteratur in Höhe von 6.547,10 € an. Weitere 355,00 € wurden für Aus- und Fortbildung sowie Reisekostenerstattungen der Beschäftigten geleistet.

### **Produkt: 35.10.01.00 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Hier werden u. a. die Einzahlungen und Auszahlungen für den Bundesfreiwilligendienst veranschlagt. Auch die soziale Teilhabe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) sowie dem Lastenausgleichgesetz ist Bestandteil dieses Produktes.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	141.000,00	60.534,09	-80.465,91
Auszahlungen	117.000,00	49.348,30	-67.651,70
	<b>+24.000,00</b>	<b>+11.185,79</b>	<b>-12.814,21</b>

Neben Personalauszahlungen (47.541,47€) fielen in diesem Produkt u.a. die Auszahlungen in Höhe von 1.790,70 € für Sachkosten zur Durchführung der Bildungstage an.

Die Finanzierung des Bundesfreiwilligendienstes erfolgt durch Kostenerstattungen vom Bund.

### **Produkt: 36.20.01.00 - Jugendarbeit**

Gegenstand des Produktes sind Aufgaben der außerschulischen Jugendbildung sowie im Rahmen der Kinder- und Jugenderholung. Ziel dieses Produktes ist die Ermöglichung einer sinnvollen Freizeitgestaltung durch zielgerichtete Betreuung sowie aktive Mitgestaltung durch die Kinder und Jugendlichen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	29.000,00	14.641,64	-14.358,36
Auszahlungen	61.900,00	23.809,75	-38.090,25
	<b>-32.900,00</b>	<b>-9.168,11</b>	<b>+23.731,89</b>

Die Auszahlungen von 23.809,75 € stellen lediglich die laufenden Personalkosten dar.

Einzahlungen waren vom Landkreis Mansfeld-Südharz bis zum 30.06.2023 für anteilige Personalkosten für den Streetworker/Stadtjugendpfleger in Höhe von 14.641,64 € zu verzeichnen.

## **Produkt: 36.51.01.00 - Tageseinrichtungen für Kinder**

Das Produkt enthält im Wesentlichen die Einzahlungen und Auszahlungen für die Betreibung der Kindertagesstätten in eigener Trägerschaft und die Unterstützung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	6.262.700,00	2.955.497,26	-3.307.202,74
Auszahlungen	9.935.300,00	4.033.830,66	-5.901.469,34
	<b>-3.672.600,00</b>	<b>-1.078.333,40</b>	<b>+2.594.266,60</b>

Die Personalkosten beliefen sich zum 30.06.2023 auf 3.170.807,63 € und sind damit die größte Ausgabeposition im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder. Für Sach- und Dienstleistungen fielen 242.781,73 € an. Darin enthalten sind 29.575,55 € für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, hier hauptsächlich notwendige Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten sowie Wartungsarbeiten der Tageseinrichtungen für Kinder. Die größte Position in den Sach- und Dienstleistungen sind die Bewirtschaftungskosten mit 149.702,96 €. Diese beinhalten im Überwiegenden die Abschlagszahlungen an die Versorgungsträger für alle städtischen Kindereinrichtungen und Horte.

Für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter wurden Auszahlungen von 4.347,57 € getätigt. Enthalten darin sind Ausstattungsgegenstände bis 150,00 € netto wie Spielzeuge, Kleingeräte usw.

Für die Teilnahme der Beschäftigten an Workshops, Seminaren usw. und die daraus resultierenden Fahrkosten wurden 6.348,91 € verausgabt.

8.498,55 € wurden bisher für Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen aufgewendet. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Anschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Rundfunkbeiträge usw.

Für den Erwerb von Vorräten, vorwiegend Verbrauchsmittel (Reinigungsmittel, Müllsäcke etc.) wurden 7.819,26 € verbucht.

Weitere 32.857,39 € sind den Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen zuzuschreiben. Zum einen wurden Zahlungen in Höhe von 29.116,54 € für die Essensversorgung der Tageseinrichtungen, die an den Essenanbieter zu zahlen sind, verausgabt. Die übrigen Kosten fielen für die Legionellenuntersuchungen und Trinkwasserüberwachung in den Kindereinrichtungen sowie die Reinigung der Arbeitsmittel des hausinternen Reinigungspersonals an. Die sonstigen Auszahlungen beliefen sich in Summe auf 620.241,30 €. Diese betrafen hauptsächlich Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit. Hierbei handelt es sich sowohl um Platzkostenzahlungen an Fremdgemeinden (34.269,93 €) als auch um finanzielle Beteiligungen an den Kosten der privaten und freien Träger (574.327,56 €) auf der Grundlage der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen (LEQ) mit dem Landkreis Mansfeld Südharz und den damit anzuerkennenden Kosten für 2022/2023. Für Geschäftsauszahlungen mussten durch die Stadt weitere 11.241,01 € aufgebracht werden. Diese beinhalten hauptsächlich Telefongebühren, Büromaterialien und Fachzeitschriften sowie die Kosten für Sachverständige, hier sowohl in Form eines Verkehrswegegutachten für die Kita Obersdorf (2.479,25 €), als auch für Hygienebegehungen durch den Landkreis (605,10 €).

Einen Großteil der Einzahlungen im Produkt Tageseinrichtungen für Kinder waren zum 30.06.2023 Zuweisungen vom Landkreis Mansfeld-Südharz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in Höhe von 2.083.152,31 €. Diese setzen sich zusammen aus Zuweisungen gemäß §12a Abs. 4 KiFöG vom Landkreis Mansfeld-Südharz zur Förderung und Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen in Höhe von 1.995.869,40 € sowie 63.100,00 € aus Zuwendungen zur gezielten Durchführung der sozialen Arbeit in 3 Kindereinrichtungen und 24.182,91 € für eine Zuweisung zur Betreuung kriegsgefluchteter Kinder aus der Ukraine. Weitere 389.825,58 € sind den Benutzungsgebühren zuzuschreiben. Bei den Benutzungsgebühren handelt es sich um zu leistende Elternbeiträge. Durch die Änderung des § 13 Abs. 4 KiFöG darf der Kostenbeitrag den Kostenbeitrag nicht übersteigen, der für das älteste betreute Kind, das noch nicht die Schule besucht, zu entrichten ist. Abweichend gilt ab dem 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2023 die Regelung, das von Familien mit einem Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder, die gleichzeitig in Tageseinrichtungen betreut werden, nur der Kostenbeitrag für das älteste betreute Kind und für jedes weitere Kind zu entrichten ist, dass die Schule besucht. Dadurch, dass die Schulkinder bei dieser Regelung mitberücksichtigt werden, fallen viele Kinder im Krippen- und Kindergartenalter bei der Erhebung der Kostenbeiträge heraus.

Für das Förderprogramm „Weil Sprache der Schlüssel der Welt ist“ wurden für 3 Tageseinrichtungen Fördermittel bewilligt und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Verfügung gestellt. Diese betragen zum 30.06.2023 in Summe 37.494,00 € und wurden den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund zugeordnet.

Einen weiteren großen Einnahmeposten bilden die Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden mit 351.763,45 €. Hierbei handelt es sich um Erstattungen der Kostenbeiträge vom Jugendamt und von den Fremdgemeinden. In Folge von Beschäftigungsverboten sowie Mutterschutzzeiten erfolgten durch die gesetzlichen Sozialversicherungen entsprechende Erstattungen in Höhe von 63.789,59 €, welche nicht geplant waren. Weitere ungeplante Erstattungsleistungen in Höhe von 19.771,14 € sind den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zuzuschreiben. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Erstattungen aus Endabrechnungen der Versorgungsträger. Eingliederungszuschüsse vom Jobcenter erhielt die Stadt Sangerhausen in Höhe von 7.626,94 €.

**Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	365101M00033
Bezeichnung der Maßnahme:	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände (150 € bis 1.000 € netto)
Sachkonto:	08220000
Fortgeschriebener Ansatz:	52.800,00 €
IST-Auszahlungen:	4.058,10 €

Beschaffung eines Trockners für die Kita Löwenzahn, eines Geschirrspülers für die Kita Regenbogen und 5 Bürstensaugern sowie eines Waschaugers für den wechselnden Einsatz in verschiedenen Kindertagesstätten.

Maßnahmenummer:	365101M00035	
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen (Sanierung KiTa Löwenzahn)	Sonderposten aus Anzahlungen (Sanierung KiTa Löwenzahn)
Sachkonto:	09610000	23410000
Fortgeschriebener Ansatz:	1.268.554,80 €	0,00 €
IST-Aus/Einzahlungen:	66.153,29 €	128.523,88 €

Fortführung der energetischen Sanierung in der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus Fördermitteln. Bewilligungsbescheide liegen entsprechend vor.

Maßnahmenummer:	365101M00037	
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (KiTa Rotha)	
Sachkonto:	09620000	
Fortgeschriebener Ansatz:	49.492,42 €	
IST-Auszahlungen:	49.393,17 €	

Fortführung der Baumaßnahme zur Errichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage für die Kindertagesstätte Rotha

**Produkt: 36.61.01.00 - Einrichtungen der Jugendarbeit**

Das Produkt enthält im Wesentlichen die Auszahlungen für die Jugendklubs und öffentlichen Spielplätze (außerhalb von Kindertageseinrichtungen sowie Grundschulen).

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	110.500,00	55.502,28	-54.997,72
	<b>-110.500,00</b>	<b>-55.502,28</b>	<b>+54.997,72</b>

In den Auszahlungen sind 50.000,00 € für die Anteilsfinanzierung für Personal- und Betriebskosten des Happy Go und des Jugendzentrum Südwest an den Madhouse e. V. enthalten. Die verbleibenden Auszahlungen beinhalten u. a. die Bewirtschaftungskosten in Höhe von 1.573,87 € sowie 1.533,42 € für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens. Hierbei handelt es sich um Reparaturmaterialien für Spielplätze. Weitere 2.164,99 € fielen für Unterhaltungsmaßnahmen der Grundstücke und baulichen Anlagen im Happy Go als auch im JUZ Südwest an.

### **Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	366101M00001	
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Sonstige Baumaßnahmen (Außenspielgeräte für alle Spielplätze)	Sonstige Sonderposten (Außenspielgeräte für alle Spielplätze)
Sachkonto:	09630000	23910000
Fortgeschriebener Ansatz:	940,00 €	750,00 €
IST-Aus/Einzahlungen:	899,61 €	750,00 €

Erwerb und Aufbau eines Spielgerätes auf dem Spielplatz Walkmühle. Die Finanzierung konnte durch eine Spendenzahlung geleistet werden.

### **Produkt: 42.11.01.00 - Sportförderung**

Gegenstand dieses Produktes ist die ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Sports für Verbände, Vereine und sonstige Sportgruppen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	31.780,00	8.285,62	-23.494,38
	<b>-31.780,00</b>	<b>-8.285,62</b>	<b>+23.494,38</b>

In diesem Produkt fielen Auszahlungen für Vereinbarungen der Hallenwarte für Hausmeisterleistungen (Fitness & Athletenclub e. V. und ASV 1902 Sangerhausen e. V.) in Höhe von 6.240,00 € und für einen Finanzierungszuschuss in Höhe von 1.669,50 € für den Alpenverein an. Weitere 376,12 € wurden für die Ausrichtung der Special Olympics für Urkunden und Medaillen benötigt. Diese Auszahlungen finden sich in den Besonderen Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen wieder.

### **Produkt: 42.40.01.00 - Sportstätten und Bäder**

Dieses Produkt enthält die Einzahlungen und Auszahlungen für die Bereitstellung und den Betrieb von Sporthallen und Sportplätzen für den Vereinssport und für Dritte. Die Sporthallen und Sportplätze für den Schulsport wurden dem Produkt 21.11.01.00 Grundschulen zugeordnet. Darüber hinaus werden hier die Einzahlungen und Auszahlungen für die Bäder geplant.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	1.275.600,00	35.084,99	-1.240.515,01
Auszahlungen	2.143.585,45	343.766,47	-1.799.818,98
	<b>-867.985,45</b>	<b>-308.681,48</b>	<b>+559.303,97</b>

Die Auszahlungen setzen sich im Wesentlichen aus den Personalkosten von 86.341,20 €, Unterhaltungsmaßnahmen der Sportplätze, Sporthallen usw. von insgesamt 14.210,79 € sowie Bewirtschaftungskosten von 116.709,01 € zusammen. Diese beinhalten im überwiegenden die Abschlagszahlungen an die Versorgungsträger sowie Kosten für Entsorgung, Schornsteinfegerleistungen und Versicherung. Eine weitere große Position der Auszahlungen ist mit 120.874,96 € in den Erstattungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu finden. Hierbei handelt es sich zum einem um das Betriebsführungsentgelt an den VfB 1906 Sangerhausen e. V. und zum anderen um die Betreiberentgelte an die Vereine zur Betreuung der Bäder in Grillenberg und Wippra. Die Reinigung der Wischbezüge sowie die Legionellenuntersuchungen führten zu Auszahlungen von 1.634,52 € in den sonstigen Dienstleistungen. Für Geschäftsauszahlungen fielen 2.739,15 € an. Hierbei handelt es sich größtenteils um Gerichtskosten (2.618,00 €) im Zusammenhang mit der Klage „Bad Wolfsberg“. Da diese Ausgaben nicht eingeplant waren, kam es bereits zu Mehrauszahlungen von 2.039,15 € (Planansatz 700,00 €).

Für die Sanierung des Stadtbades erhält die Stadt Sangerhausen Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur", welche inklusive des Eigenanteils an die Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH (KBS) weitergeleitet werden. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2023 im Ergebnishaushalt veranschlagt. Grundlage dafür bildete ein Erlass des Landesverwaltungsamtes aus dem Jahr 2016. Nach diesem wurde zum damaligen Zeitpunkt nicht davon ausgegangen, dass die Maßnahme als immaterieller Vermögensgegenstand bilanziert werden kann. Die Veranschlagung im Ergebnishaushalt wurde durch die Kommunalaufsicht auch nicht beanstandet.

Nach erneuter Prüfung und Abstimmung mit der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz kann die Maßnahme im Investitionshaushalt unter dem Sachkonten 01910000 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie 23410000 – Sonderposten aus Anzahlungen veranschlagt werden. Demnach sind die finanziellen Mittel mit einem (Zuwendungs-) Bescheid / Vertrag an die Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH weiterzuleiten. Der Mittelabruf wird voraussichtlich im November 2023 erfolgen. Im Ergebnis wird die Maßnahme in 2023 nunmehr in den Investitionshaushalt umgesetzt. Der Stadtrat wird über einen entsprechenden Beschluss in der Stadtratssitzung am 14.09.2023 darüber in Kenntnis gesetzt.

Die Einzahlungen betreffen die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte mit 15.698,53 €. Hierbei handelt es sich um Betriebskostenerstattungen aus dem Vorjahr und Kostenerstattungen aus Jahresendabrechnungen von Versorgungsträgern. 19.386,46 € sind in den Einzahlungen aus Mieten und Pachten zu finden. Hierbei handelt es sich u. a. um Betriebskostenvorauszahlungen der Gaststätte Friesenstadion. Laut Kontenrahmenplan des Landes Sachsen-Anhalt (Stand 01.01.2023) sind nunmehr Erstattungen von Mietern und Pächtern dem Sachkonto 44110000 – Erträge aus Mieten und Pachten zuzuordnen. Geplant sind diese jedoch unter dem Sachkonto 44610000 – Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte.

**Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	424001M00015
Bezeichnung der Maßnahme:	Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen (Sportanlage Wippra)
Sachkonto:	01410000
Fortgeschriebener Ansatz:	89.834,57 €
IST-Auszahlungen:	87.434,42 €

Zuschuss zur Beschaffung eines Defender-Filters für das Freibad Wippra

Maßnahmenummer:	424001M00007
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Sonstige Baumaßnahmen (Sanierung Bad Wolfsberg)
Sachkonto:	09630000
Fortgeschriebener Ansatz:	600.000,00 €
IST-Auszahlungen:	286.887,34 €

Erwerb eines Nichtschwimmerbeckens (50.000,00 €) sowie eines Polyester Kombibeckens mit Handläufen und Leitereinstiege (227.942,35) sowie Planungskosten (8.944,99 €).

**Produkt: 51.10.01.00 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Aufgaben der Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie Stadtentwicklungspläne (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne), die Städtebauliche Sanierung und Entwicklung, die Verkehrsentwicklungsplanung usw.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	133.000,00	7.825,00	-125.175,00
Auszahlungen	867.100,00	160.416,79	-706.683,21
	<b>-734.100,00</b>	<b>-152.591,79</b>	<b>+581.508,21</b>

Neben den Auszahlungen für das Personal von 150.169,43 € wurden bei den Geschäftsauszahlungen weitere 10.007,36 € verbucht. Diese enthalten neben Büromaterial, Telefon u. ä. Auszahlungen für:

- Verkehrswegegutachten „Über dem Weinberg“ 2.411,24 €
- Verkehrswegegutachten Industriegroßfläche Sangerhausen „IGF“ 5.994,80 €

Die Einzahlungen beinhalten lediglich 7.825,00 € Verwaltungsgebühren aufgrund von Kostenbescheiden für Straßensperrungen, verkehrsbehördliche Anordnungen usw.

**Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	511001M00010	
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen (Projekte Leader)	Sonderposten aus Anzahlungen (Projekte Leader)
Sachkonto:	09610000	23410000
Fortgeschriebener Ansatz:	500.000,00 €	400.000,00
IST-Aus/Einzahlungen:	250.000,00 €	200.000,00

Die Stadt Sangerhausen hat 200.000,00 € zur Förderung des Projektes „Städtebaulicher Denkmalschutz“ vom Landesverwaltungsamt erhalten. Diese wurden in voller Summe zuzüglich des Eigenanteils von 50.000,00 €, an die SALEG weitergeleitet.

Maßnahmenummer:	511001M00016	
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen (Lebendige Zentren)	Sonderposten aus Anzahlungen (Lebendige Zentren)
Sachkonto:	09610000	23410000
Fortgeschriebener Ansatz:	1.481.235,89 €	1.224.000,00
IST-Aus/Einzahlungen:	250.000,00 €	200.000,00

Die Stadt Sangerhausen hat weitere 200.000,00 € zur Förderung des Projektes „Lebendige Zentren-Altstadtkern“ erhalten, diese wurden ebenfalls mit einem Eigenanteil von 50.000,00 € an die SALEG weitergeleitet.

Maßnahmenummer:	511001M00002	
Bezeichnung der Maßnahme:	Grundstücke in Entwicklung (Städtebaulicher Denkmalschutz – historischer Stadtkern)	Sonderposten aus Beiträgen (Städtebaulicher Denkmalschutz – historischer Stadtkern)
Sachkonto:	15520000	23210000
Fortgeschriebener Ansatz:	300.000,00 €	300.000,00 €
IST-Aus/Einzahlungen:	11.844,57 €	49.759,57 €

In den Einzahlungen sind Vorauszahlungen gemäß § 154 Abs. 6 BauGB erhoben wurden, welche an die SALEG weitergeleitet werden. Die Vorauszahlungen sind zur Finanzierung der Kosten von Sanierungsmaßnahmen zu verwenden. Im konkreten Fall sollen die per Vorauszahlungsbescheid erhobenen Ausgleichsbeiträge der Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet dienen.

Maßnahmenummer:	511001M00018	
Bezeichnung der Maßnahme:	Grundstücke in Entwicklung (Strukturwandel II – Entwicklung einer Industriegroßfläche)	
Sachkonto:	15520000	
Fortgeschriebener Ansatz:	2.930.795,00 €	
IST-Auszahlungen:	14.844,77 €	

Erstellung des Leistungsverzeichnisses zur Erschließung „IGF“.

## **Produkt: 51.15.01.00 - Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen**

Gegenstand dieses Produktes sind Einzahlungen und Auszahlungen für Maßnahmen im Rahmen der Bodenordnungen sowie grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen z. B. im Zusammenhang mit Flurbereinigungsverfahren, freiwilligem Landtausch, Baulandumlegung, Straßenbenennungen und Straßenumbenennungen, Hausnummernvergaben usw.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	300,00	0,00	-300,00
	<b>-300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>+300,00</b>

Bis zum 30.06.2023 erfolgten keine Auszahlungen.

## **Produkt: 52.10.01.00 – Bau- und Grundstücksordnung**

Das Produkt beinhaltet die Antragsannahme, Angrenzerbenachrichtigung, Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe von Stellungnahmen, Kenntnisvergabeverfahren.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	3.000,00	816,30	-2.183,70
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
	<b>+3.000,00</b>	<b>+816,30</b>	<b>-2.183,70</b>

Bei diesen Einzahlungen handelt es sich ausschließlich um Verwaltungsgebühren.

## **Produkt: 52.21.01.00 - Wohnungsbauförderung**

Inhalt des Produktes ist die Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus, des Abrisses sowie Modernisierungsmaßnahmen mit Fördermitteln zur Verbesserung der Stadtteile/-quartiere.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	2.264.500,00	0,00	-2.264.500,00
Auszahlungen	2.264.500,00	0,00	-2.264.500,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Die in diesem Produkt geplanten Einzahlungen und Auszahlungen betreffen Fördermittel und deren Weiterleitung an die Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e.G. (WGS) und die Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen (SWG) für den Stadtumbau bzw. den Rückbau von Wohneinheiten. Ein Mittelabruf lag bis zum 30.06.2023 nicht vor. Des Weiteren sind Mittel für das Intensiv ambulant betreute Wohnen zur Weiterleitung an das CJD Sachsen-Anhalt geplant. Bisher liegt hierfür allerdings kein Bewilligungsbescheid vor.

### **Produkt: 52.31.01.00 – Denkmalschutz und -pflege**

Inhalt des Produktes ist die Mitwirkung bei der Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaften sowie Maßnahmen zur Er- und Unterhaltung von Kulturdenkmälern.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	3.460,56	1.493,28	-1.967,28
	<b>-3.460,56</b>	<b>-1.493,28</b>	<b>+1.967,28</b>

Die hier entstandenen Kosten sind hauptsächlich Unterhaltungskosten für die Anfertigung, Grundierung u. Montage einer Absturzsicherung an der Moltkewart (1.487,50 €).

### **Produkt: 53.11.01.00 - Elektrizitätsversorgung**

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt, die sich aus den Konzessionsverträgen mit den Energieversorgungsunternehmen ergeben.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	780.000,00	289.567,00	-490.433,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
	<b>+780.000,00</b>	<b>+289.567,00</b>	<b>-490.433,00</b>

Bei den verbuchten Einzahlungen handelt es sich um Konzessionsabgaben der Stadtwerke Sangerhausen GmbH. Darin enthalten ist eine Restzahlung von 138.660,00 €, welche das Vorjahr betrifft und erst im Jahr 2023 kassenwirksam verbucht wurde. Weitere anteilige Konzessionsabgaben für das Jahr 2023 werden, wie auch in den Vorjahren, in der 2. Jahreshälfte erwartet.

### **Produkt: 53.21.01.00 - Gasversorgung**

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt, die sich aus den Konzessionsverträgen mit den Gasversorgungsunternehmen ergeben.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	55.000,00	9.778,39	-45.221,61
Auszahlungen	1.655,00	1.655,00	0,00
	<b>+53.345,00</b>	<b>+8.123,39</b>	<b>-45.221,61</b>

Auszahlungen entstanden in Höhe von 1.655,00 € für die Erstattung einer Überzahlung der Konzessionsabgabe aus dem Jahr 2022 an die Stadtwerke Sangerhausen GmbH.

Bei den Einzahlungen handelt es sich um Konzessionsabgaben für die Gasversorgung von den Stadtwerken Sangerhausen GmbH (9.547,00 €) und der Tyczka Energy GmbH (204,39 €). Auch in diesem Produkt werden weitere anteilige Konzessionsabgaben im 2. Halbjahr 2022 erwartet.

### **Produkt: 53.31.01.00 - Wasserversorgung**

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt, die sich aus der Gewährleistung der Versorgung mit Wasser durch den Wasserverband Südharz ergeben.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	11.000,00	10.652,18	-347,82
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
	<b>+11.000,00</b>	<b>+10.652,18</b>	<b>-347,82</b>

Bei diesen Einzahlungen handelt es sich, wie auch bei der Elektrizitäts- und Gasversorgung, um eine Konzessionsabgabe. Die Stadt erhielt von der MIDEWA 10.652,18 €.

### **Produkt: 53.81.01.00 - Abwasserbeseitigung**

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt, die sich aus der Abwasser- und Niederschlagsbeseitigung durch den Wasserverband Südharz ergeben.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	250.000,00	0,00	-250.000,00
	<b>-250.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>+250.000,00</b>

Die geplanten Auszahlungen beinhalten die Umlage an den Wasserverband Südharz für den Bereich Abwasser, welche für das laufende Haushaltsjahr 2023, wie auch in den Vorjahren, im 2. Halbjahr zur Auszahlung kommen wird.

### **Produkt: 54.10.01.00 - Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen**

Gegenstand des Produktes ist der Neubau und die Unterhaltung der Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brücken und Tunnel sowie der Neubau und die Unterhaltung verkehrsleitender und regelnder Anlagen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	154.337,44	21.116,17	-133.221,27
Auszahlungen	860.800,00	206.249,90	-654.550,10
	<b>-706.462,56</b>	<b>-185.133,73</b>	<b>+521.328,83</b>

Neben den Personalauszahlungen in Höhe von 120.885,21 € ergeben sich weitere Auszahlungen in der Bewirtschaftung mit 5.550,13 € sowie in der Unterhaltung. Hier wurden 72.968,71 € für laufende Instandhaltungsmaßnahmen der Straßen, Gehwege und Verkehrsanlagen verausgabt und weitere 144.456,34 € durch Bestellungen gebunden. In den Geschäftsauszahlungen, sind Auszahlungen in Höhe von 6.344,91 € für Brückenüberprüfungen, Verwaltungskosten für Widersprüche, Fachliteratur sowie für die Machbarkeitsprüfung eines Kreisverkehrs enthalten. Für Pachtzahlungen wurden weitere 411,15 € in den Auszahlungen für Mieten und Pachten bereitgestellt.

Bei den erzielten Einzahlungen von 21.116,17 € handelt es sich um Sonstige privatrechtlichen Leistungsentgelte und dabei vor allem um Schadensersatzforderungen (10.311,22 €) sowie um Erstattungen aus Jahresrechnungen der Versorgungsträger (10.804,95 €). Für den Abriss der Fußgängerbrücke, im Zuge Knoten Erfurter Str./Str. der VS, wurden Einzahlungen aus Fördermittel vom Land in Höhe von 133.300,00 € geplant. Da die Maßnahme bereits in 2022 abgeschlossen werden konnte und die entsprechenden Fördermittel dafür schon abgerufen wurden, wird es in Folge dessen hierfür keine Einzahlungen im Jahr 2023 geben.

**Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	541001M00024	
Bezeichnung der Maßnahme:	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens - sonstiges	
Sachkonto:	04110000	
Fortgeschriebener Ansatz:	10.000,00 €	9.566,00 €
IST-Aus/Einzahlungen:	144,00 €	525,40 €

Messungsanerkennung zur Regulierung von Verkehrsflächen.

Maßnahmenummer:	541001M00049	
Bezeichnung der Maßnahme:	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände (150 € bis 1.000 € netto)	
Sachkonto:	08220000	
Fortgeschriebener Ansatz:	8.800,20 €	
IST-Auszahlungen:	6.096,99 €	

Erwerb von 10 Bänken für die Kernstadt und die Ortsteile.

Maßnahmenummer:	541001M00001	
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Sanierung Hasentorbrücke)	
Sachkonto:	09620000	
Fortgeschriebener Ansatz:	143.057,67 €	
IST-Auszahlungen:	16.770,29 €	

Planungsleistungen

Maßnahmenummer:	541001M00039	
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Ortsdurchfahrt Wettelrode L231)	
Sachkonto:	09620000	
Fortgeschriebener Ansatz:	662.006,40 €	
IST-Auszahlungen:	303.161,38 €	

Abschlagszahlungen für den Ausbau der Nebenanlagen

Maßnahmenummer:	541001M00046	
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Ersatzneubau Brücke Wippra)	
Sachkonto:	09620000	
Fortgeschriebener Ansatz:	422.500,00 €	
IST-Auszahlungen:	16.485,76 €	

Planungsleistungen

Maßnahmenummer:	541001M00050	
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Ersatzneubau Bauwerk OD-010 Obersdorf)	
Sachkonto:	09620000	
Fortgeschriebener Ansatz:	19.064,13 €	
IST-Auszahlungen:	7.726,71 €	

Planungsleistungen

Maßnahmenummer:	541001M00051
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Ersatzneubau Bauwerk GO-016 Gonna)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	29.332,26 €
IST-Auszahlungen:	7.330,42 €

Planungsleistungen

Maßnahmenummer:	541001M00053
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Ersatzneubau Bauwerk OD-004 Obersdorf)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	27.207,80 €
IST-Auszahlungen:	12.417,84 €

Planungsleistungen

Maßnahmenummer:	541001M00054
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Knoten Erfurter Straße/Straße der Volksolidarität)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	1.004.384,32 €
IST-Aus/Einzahlungen:	65.523,54 €

1. Abschlag für die Bauausführung (54.600,90 €) sowie Planungsleistungen (10.922,64 €).

Maßnahmenummer:	541001M00057
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Rotdornstraße Breitenbach)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	253.896,81 €
IST-Auszahlungen:	13.314,68 €

Planungskosten Schmutz- u. Regenwasserkanal für die grundhafte Sanierung der Rotdornstraße in Breitenbach.

Maßnahmenummer:	541001M00058
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Straße der Volkssolidarität - Kreuzung Erfurter Straße bis Kreuzung Karl-Liebknecht-Straße)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	62.883,94 €
IST-Auszahlungen:	3.434,88 €

Planungsleistungen

Maßnahmenummer:	541001M00075
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Gehweg Rosa-Luxemburg-Straße)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	72.000,00 €
IST-Auszahlungen:	78.563,21 €

Bauausführung. Die Finanzierung der Mehrauszahlungen wurde durch die Inanspruchnahme des Deckungszählers gewährleistet.

Maßnahmenummer:	541001M00078
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Gehweg Friedrich-Engels-Straße)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	135.000,00 €
IST-Auszahlungen:	43.885,15 €

Bauausführung

**Grundstücksverkäufe, Investitionspauschale und sonstige Einzahlungen:**

Maßnahmenummer:	541001M00071
Bezeichnung der Maßnahme:	Sonderposten aus Anzahlungen (Mehrbelastungsausgleichspauschale)
Sachkonto:	23410000
Fortgeschriebener Ansatz:	145.200,00 €
IST- Einzahlungen:	156.861,64 €

Einzahlungen des Mehrbelastungsausgleichs nach § 1 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen (StrBauMBelAusglG ST). Die Verteilung der Mittel auf die Kommunen bemisst sich nach dem Verhältnis der Siedlungsfläche der jeweiligen Gemeinde.

Maßnahmenummer:	541001M00024
Bezeichnung der Maßnahme:	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens
Sachkonto:	04110000 / 68210000
fortgeschriebener Ansatz:	0,00 €
Ist Einzahlung:	525,40 €

Verkäufe in der Gemarkung Oberröblingen und Wippra.

**Produkt: 54.51.01.00 - Straßenreinigung und Winterdienst**

Dieses Produkt beinhaltet die Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie den Winterdienst.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	35.000,00	4.207,85	-30.792,15
Auszahlungen	143.800,00	57.840,45	-85.959,55
	<b>-108.800,00</b>	<b>-53.632,60</b>	<b>+55.167,40</b>

Die Auszahlungen setzen sich größtenteils aus den Kosten der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (10.039,38 €) und den Bewirtschaftungskosten (45.801,07 €) zusammen. Diese beinhalten u. a. die Winterdienstleistungen durch Dritte im Gebiet Breitenbach, Horla, Rotha, Wolfsberg sowie den Erwerb von Streusalz und Split, Entsorgungskosten der Straßenabfälle und die Straßenreinigungskosten. Weitere 2.000,00 € sind für den Erwerb von Abfallbehältern für das Stadtgebiet Sangerhausen angefallen.

Die Einzahlungen beinhalten die Straßenreinigungsgebühren auf Grund der geltenden Straßenreinigungssatzung. Der Bescheidlauf erfolgte am 17.05.2023 mit Fälligkeit zum 13.07.2023.

**Produkt: 54.51.11.00 - Straßenbeleuchtung**

Das Produkt enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung sowohl für die Stadt Sangerhausen als auch für die zugehörigen Ortsteile.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	50.100,00	97.828,77	+47.728,77
Auszahlungen	925.000,00	422.158,44	-502.841,56
	<b>-874.900,00</b>	<b>-324.329,67</b>	<b>+550.570,33</b>

Für den Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Stadtwerke Sangerhausen GmbH für die Kernstadt wurden finanzielle Mittel in Höhe von 219.987,99 € verausgabt. Für die Ortsteile sind in den Bewirtschaftungskosten weitere Auszahlungen in Höhe von 117.418,73 € verbucht wurden. Hierbei handelt es sich um Ratenabschläge an die Energieversorgungsunternehmen. Für laufende Reparaturen und Instandhaltungen sowie energetische Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlagen in den Ortschaften kam es in den Unterhaltungskosten zu Auszahlungen in Höhe von 84.751,72 €.

Für die energieeffiziente Sanierung der Straßenbeleuchtung (Breitenbach, Morungen, Großleinungen, Rotha) erhielt die Stadt Sangerhausen eine Zuweisung von der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH in Höhe von 36.518,76 €. Weitere Einzahlungen waren aus der Abrechnung der Versorgungsträger in Höhe von 61.310,01 € zu verzeichnen.

### **Produkt: 54.61.01.00 - Parkplätze**

Inhalt des Produktes ist die Bereitstellung, der Betrieb, die Unterhaltung und die Ausstattung von Parkplätzen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	165.000,00	55.462,05	-109.537,95
Auszahlungen	38.800,00	14.587,58	-24.212,42
	<b>+126.200,00</b>	<b>+40.874,47</b>	<b>-85.325,53</b>

Auszahlungen sind, analog der Vorjahre, für die Pacht des öffentlichen Parkplatzes Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Höhe von 4.500,00 € und für die Reparatur/Wartung von Parkscheinautomaten in Höhe von 5.341,72 €, aufgebracht wurden. Die Abholung der Safebags und die Münzzählung der Parkscheinautomaten/Parkuhren wird durch eine externe Firma erbracht. Dies führte zu Auszahlungen in Höhe von 2.266,87 €. Für Umsatzsteuerzahlungen wurden weitere 2.315,38 € verausgabt.

Die Einzahlungen beinhalten hauptsächlich die Parkgebühren in Höhe von 51.324,04 € sowie 3.387,77 € aus Guthabenerstattungen der Versorger (Strom) aus Jahresendabrechnung des Vorjahres.

### **Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	546101M00006
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Caravanstellplatz an der Probstmühle)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	9.755,21 €
IST-Auszahlungen:	8.052,45 €

Fertigstellung der Energieversorgung.

Maßnahmenummer:	546101M00007
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (Bonnhöfchen)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	766,80 €
IST-Auszahlungen:	766,80 €

Planungsleistungen

## **Produkt: 54.71.01.00 - Einrichtungen des ÖPNV**

Das Produkt umfasst die Zusammenarbeit mit dem Landkreis sowie den Verkehrsunternehmen (VGS, NASA GmbH).

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	2.721,53	+2.721,53
Auszahlungen	3.500,00	6.113,48	+2.613,48
	<b>-3.500,00</b>	<b>-3.391,95</b>	<b>+108,05</b>

Für die Buswarteallen fielen bis zum 30.06.2023 Auszahlungen für Versicherungen in Höhe von 2.394,73 € sowie Reparaturleistungen in Höhe von 3.718,75 € an.

Dem gegenüber stehen Einzahlungen von 2.721,53 € durch die ÖSA für die Regulierung eines Glasschadens an einer Bushaltestelle.

## **Produkt: 55.11.01.00 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	300.000,00	1.671,72	-298.328,28
Auszahlungen	140.300,00	46.676,69	-93.623,31
	<b>159.700,00</b>	<b>-45.004,97</b>	<b>-204.704,97</b>

Die im 1. Halbjahr 2023 entstandenen Auszahlungen setzen sich überwiegend aus den Personalkosten in Höhe von 24.365,54 € sowie aus der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens in Höhe von 4.464,13 € zusammen. Diese begründen sich in Leistungen der öffentlichen Gehölzpflege. Ein weiterer großer Anteil der Auszahlungen entfällt auf die Bewirtschaftungskosten mit 13.975,05 € für Zahlungen an die Versorgungsträger sowie die Kosten von Entsorgungsleistungen. In den sonstigen Dienstleistungen schlägt die Wartung des Baum- und Spielplatzkataster mit Auszahlungen von 1.945,79 € zu Buche. Für Mieten und Pachten wurden 1.161,44 € aufgebracht.

Bei den verbuchten Einzahlungen handelt es sich um Erstattungsleistungen von Versorgungsträgern durch Guthaben aus Jahresendabrechnungen (181,51 €) sowie um eine ungeplante Ausgleichszahlung für nicht ausgeführte Ersatzpflanzungen aufgrund mangelnder Flächen, nach erteilter Baumfällgenehmigung (1.490,21).

Die Einzahlungen von 300.000,00 € für Separationsflächen (Schützenplatz) werden nicht wie geplant im Ergebnishaushalt vereinnahmt, da die Umsetzung der Maßnahme in den Investitionshaushalt erfolgt.

### **Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	551101M00008	
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Sonstige Baumaßnahmen (Schützenplatz)	Sonderposten aus Anzahlungen (Schützenplatz)
Sachkonto:	09630000	23410000
Fortgeschriebener Ansatz:	250.000,00 €	250.000,00
IST-Aus/Einzahlungen:	27.602,99 €	27.602,99

Planungsleistungen für die Neugestaltung des Schützenplatzes. Auszahlungen werden aus den dafür zur Verfügung stehenden Separationsgeldern finanziert.

### **Grundstücksverkäufe, Investitionspauschale und sonstige Einzahlungen:**

Maßnahmenummer:	551101M00003
Bezeichnung der Maßnahme:	Verkauf Grund und Boden (Grünflächen)
Sachkonto:	02110000
Fortgeschriebener Ansatz:	73.000,00 €
IST-Einzahlungen:	7.536,94 €

Verkauf von Grünflächen u. a. in den Ortsteilen Lengefeld und Rotha.

### **Produkt: 55.21.01.00 - Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen**

Gegenstand dieses Produktes ist der Erhalt und Schutz des Grundwassers und der Gewässer im Zuständigkeitsbereich der Stadt Sangerhausen sowie der Hochwasserschutz.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	986.000,00	63.257,76	-922.742,24
Auszahlungen	1.140.800,00	143.305,89	-997.494,11
	<b>-154.800,00</b>	<b>-80.048,13</b>	<b>+74.751,87</b>

Die verbuchten Auszahlungen setzen sich aus der Umlage an die Unterhaltungsverbände in Höhe von 131.518,43 € und für Softwarewartung (2.906,26 €) sowie von Wasseranalysen der Limbach Analytics GmbH der Stadtparkteiche gemäß Werksvertrag (309,40 €) zusammen.

Für die Renaturierung des Schlossteichs in Grillenberg sind Auszahlungen von insgesamt 844.000,00 € geplant, welche bis zum 30.06.2023 mit 8.571,80 € in den Unterhaltungskosten für Planungsleistungen (8.157,68 €) sowie einer Kamerabefahrung der Überlaufleitung (414,12 €) zur Auszahlung gekommen sind. Dagegen stehen Fördermittel in Höhe von 760.000,00 €. Diese Mittel müssen bis zum 31.10.2023 abgerufen werden, daher ist mit den Einzahlungen in der 2. Jahreshälfte zu rechnen.

Aus der Umlegung der Beiträge an die Unterhaltungsverbände (UHV) wurden Einzahlungen in Höhe von 63.257,76 € (UHV Helme rd. 10.000,00 €, UHV Wipper-Weida rd. 53.000,00 €) vereinnahmt.

### **Produkt: 55.31.01.00 - Friedhöfe**

Das Produkt umfasst die Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten, die Pflege und Unterhaltung der Ehrengräber sowie die Pflege und Unterhaltung des öffentlichen Grüns auf den Friedhöfen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	533.300,00	239.516,20	-293.783,80
Auszahlungen	487.200,00	122.347,21	-364.852,79
	<b>+46.100,00</b>	<b>+117.168,99</b>	<b>+71.068,99</b>

In den o. g. Einzahlungen und Auszahlungen sind sowohl die Friedhöfe als auch der Friedwald enthalten.

Neben den bis zum 30.06.2023 geleisteten Personalauszahlungen in Höhe von 66.848,31 € wurden für die Bewirtschaftung 33.746,93 € aufgebracht. Diese setzen sich hauptsächlich aus den laufenden Entsorgungskosten und den wiederkehrenden Abschlägen an die Versorgungsträger (Strom, Wasser usw.) zusammen. Darüber hinaus enthalten die Auszahlungen im Wesentlichen die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mit 5.661,41 €. Diese wurden u. a. für die Pflege und Erhalt der Kriegsgräber (4.010,30 €), Fällung von Problembäumen (1.011,50 €) sowie für laufende Rasenpflegearbeiten verbraucht.

Unter den sonstigen Dienstleistungen (12.898,07 €) wurden u. a. für die Einsätze der Friedwaldförster 11.040,00 € und für notwendige Softwarewartungen 1.850,69 € angeordnet. Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen schlug mit 1.098,31 € zu Buche. Dabei handelt es sich um Gerüstbauarbeiten an der Trauerhalle Sangerhausen sowie um die Anfertigung von Schlüsseln für die Trauerhalle Oberröblingen. Gemäß Satzung für ehrenamtlich tätige Bürger wurden 1.080,00 € als Aufwandsentschädigung für die Friedhofspflege verausgabt.

Die Einzahlungen setzen sich zusammen aus Friedhofsgebühren in Höhe von 194.358,05 €, Verwaltungsgebühren in Höhe von 13.719,82 € und Kostenerstattungen aus Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten von 17.616,25 €. Die Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten beinhalten die Erstattungen für Waldführungen und Beisetzungskosten durch die Friedwald GmbH (14.375,00 €) sowie Erstattungen aus Jahresendabrechnungen von Versorgungsträgern (3.241,25 €). Auch erhielt die Stadt im Produkt Friedhöfe Eingliederungszuschüsse für Beschäftigten von der Bundesagentur für Arbeit, welche zum 30.06.2023 zu Einzahlungen in Höhe von 13.822,08 € führten.

#### **Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	553101M00010
Bezeichnung der Maßnahme:	Betriebs- und Geschäftsausstattungen
Sachkonto:	08210000
Fortgeschriebener Ansatz:	3.926,18 €
IST-Auszahlungen:	2.784,18 €

Lieferung und Montage eines Vorhangs und von zwei Deko-Schals für die Trauerhalle des Friedhofes Sangerhausen.

#### **Produkt: 55.41.01.00 - Naturschutz und Landschaftspflege**

Das Produkt umfasst Einzahlungen und Auszahlungen der Maßnahmen zur Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Natur- und Landschaftspflege.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	37.600,00	240,00	-37.360,00
	<b>-37.600,00</b>	<b>-240,00</b>	<b>+37.360,00</b>

Bei den Auszahlungen handelt es um die Aufwandsentschädigung für einen ehrenamtlich tätigen Umweltscout. Die geplanten Mittel für Auszahlungen an drei Landwirte für hamsterfreundliche Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen kamen bisher noch nicht zur Auszahlung. Die Auszahlung von insgesamt 37.100,00 € erfolgt, wie auch in den Vorjahren, im 4. Quartal des laufenden Jahres.

#### **Produkt: 55.51.01.00 - Land- und Forstwirtschaft**

Das Produkt beinhaltet die Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	105.000,00	41.876,33	-63.123,67
Auszahlungen	226.500,00	33.197,18	-193.302,82
	<b>-121.500,00</b>	<b>+8.679,15</b>	<b>+130.179,15</b>

Für die Unterhaltung des Stadtwaldes mussten Auszahlungen in Höhe von 32.913,03 € für den Betreuungsvertrag, Holzeinschlag, Jungwuchs- und Kulturpflege, Aufforstungen, Wegeunterhaltung und dergleichen geleistet werden. Für Umsatzsteuerzahlungen wurden bis zum 30.06.2023 65,70 € angewiesen. Bewirtschaftungskosten schlugen mit 218,45 € (Grundsteuer A) zu Buche.

Aus Pachten (Jagd, Land) wurden Einzahlungen von insgesamt 18.843,81 € erzielt. Einzahlungen aus dem Verkauf von Holz wurden bisher in Höhe von 13.655,46 € angeordnet. Durch Vorsteuerüberhänge konnten Steuererstattungen von 9.071,47 € verbucht werden.

### Grundstücksverkäufe, Investitionspauschale und sonstige Einzahlungen:

Maßnahmenummer:	555101M00002
Bezeichnung der Maßnahme:	Verkauf Grundstücke (Landwirtschaftliche Flächen)
Sachkonto:	02210000
Fortgeschriebener Ansatz:	0,00 €
IST-Einzahlungen:	1.316,70 €

Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Oberröblingen.

### Produkt: 57.11.01.00 - Wirtschaftsförderung

Das Produkt umfasst Standortinformationen und die Verbesserung der Standortfaktoren, Regional- und Standortmarketing, Akquisition und Ansiedlungsförderung, Existenzgründungsförderung und -unterstützung, Messen und Ausstellungen zur Förderung der Wirtschaft.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	366.700,00	48.400,00	-318.300,00
Auszahlungen	403.000,00	147.943,18	-255.056,82
	<b>-36.300,00</b>	<b>-99.543,18</b>	<b>-63.243,18</b>

Die laufenden Personalauszahlungen beliefen sich zum 30.06.2023 auf 44.974,64 €. Weitere 3.700,00 € sind den Zuschüssen an übrige Bereiche zuzuschreiben. Dieser beinhaltet die 1. Teilzahlung des Zuschusses an die Verbraucherzentrale. Diese Zuwendung wird in 2 Abschlägen zu je 3.700,00 € gezahlt. Auszahlungen für das W-LAN im Stadtgebiet (1.323,54 €) sowie Gerichtskosten aus laufendem Verfahren (130,00 €) wurden in den Geschäftsauszahlungen angeordnet.

Neben diesen wurden 97.500,00 € für sonstige Dienstleistungen aufgewendet. Hier wurden finanzielle Mittel für die Leistungshonorare zur Machbarkeitsstudie „Erlebniszentrum Rose“ (60.000,00 €) sowie für die 1. Abschlagszahlung für den Citymanager (37.500,00 €) bereitgestellt.

Dem entgegen sind für das Förderprojekt „Beschäftigung eines Citymanagers zur Ausschöpfung der Potentiale der Sangerhäuser Innenstadt“ Einzahlungen von 30.000,00 € in den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land zu verzeichnen. Diese waren periodengerecht dem Haushaltsjahr 2022 zuzuordnen, wurden jedoch im Jahr 2023 kassenwirksam. Für die Machbarkeitsstudie „Erlebniszentrum Rose“ konnten Einzahlungen in Höhe 18.400,00 € realisiert werden.

### Produkt: 57.31.01.00 - Mehrzweckgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen

Gegenstand des Produktes ist die privatrechtliche Vermietung und Verpachtung von Mehrzweckgebäuden und sonstigen öffentlichen Einrichtungen sowie die privatrechtlichen Nutzungen der Räumlichkeiten.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	15.200,00	19.954,82	+4.754,82
Auszahlungen	219.547,16	98.218,46	-121.328,70
	<b>-204.347,16</b>	<b>-78.263,64</b>	<b>+126.083,52</b>

Die Auszahlungen beinhalten u. a. die Unterhaltung und Bewirtschaftung aller Dorfgemeinschaftshäuser bzw. Mehrzweckgebäude, öffentlicher Toilettenanlagen sowie das Funktionsgebäude des Waldbades Grillenberg. Auf Grund von notwendigen Wartungen, Instandhaltungen und Reparaturen wurden im Jahr 2023 Unterhaltungskosten in Höhe von 13.176,90 € angeordnet. Für die Bewirtschaftung wurden Auszahlungen in Höhe von 83.750,19 € verbucht. Diese beinhalten neben den laufenden Abschlagszahlungen an die Versorgungsträger (Wasser, Strom, Gas, usw.) auch Abfall- und Entsorgungsleistungen, Kosten für Schornsteinfegerleistungen, den Erwerb von Leuchtmitteln sowie die Reinigung und die Versicherungsleistungen. Für Aufwandentschädigungszahlungen an ehrenamtlich Tätige zur Pflege der Dorfgemeinschaftshäuser wurden weitere 600,00 € verausgabt.

Für die Reinigung der Arbeitsmittel (Wischbezüge) des Reinigungspersonals sowie erforderliche Legionellenuntersuchungen wurden 230,32 € aufgewendet.

Durch Einzahlungen aus Nachzahlungen für Betriebskostenabrechnungen von Mietern/Pächtern sowie Erstattungen aus Jahresrechnungen der Versorgungsträger und für Ersatzleistungen nicht ausgeführter Unterhaltsreinigungen der öffentlichen Toilettenanlagen wurden insgesamt 15.594,40 € in den Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten verbucht. Für die Mehrzweckgebäude der Stadt Sangerhausen wurden Benutzungsgebühren in Höhe von 3.100,00 € und Mieteinzahlungen in Höhe 1.260,42 € erzielt.

**Investitionen laut Haushaltsplan 2023 und Genehmigung Ermächtigungsübertragung:**

Maßnahmenummer:	573101M00006
Bezeichnung der Maßnahme:	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände (150 € bis 1.000 € netto)
Sachkonto:	08220000
Fortgeschriebener Ansatz:	2.500,00 €
IST-Aus/Einzahlungen:	449,00 €

Erwerb eines Laptops für das Gemeindebüro in Großleinungen.

Maßnahmenummer:	573101M00006
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen (DGH / Ratskeller Oberröblingen)
Sachkonto:	09610000
Fortgeschriebener Ansatz:	325.000,00 €
IST-Aus/Einzahlungen:	3.662,37 €

Planungsleistungen und Prüfung der bautechnischen Nachweise durch den Landkreis Mansfeld-Südharz.

Maßnahmenummer:	573101M00012
Bezeichnung der Maßnahme:	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen (DGH Rotha)
Sachkonto:	09620000
Fortgeschriebener Ansatz:	16.497,47 €
IST-Aus/Einzahlungen:	16.497,47 €

Maßnahmefortführung zum Bau einer vollbiologischen Kleinkläranlage in Rotha.

**Produkt: 57.31.11.00 – Märkte**

Das Produkt umfasst die Durchführung und Bewirtschaftung der Märkte wie z. B. Wochenmärkte, Jahrmärkte, Weihnachtsmärkte usw.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	27.214,72	9.805,76	-17.408,96
Auszahlungen	22.893,32	11.609,53	-11.283,79
	<b>+4.321,40</b>	<b>-1.803,77</b>	<b>-6.125,17</b>

Neben Personalauszahlungen von 6.336,02 € setzen sich die Auszahlungen lediglich aus den Bewirtschaftungskosten von 5.152,78 € sowie kleineren Reparaturarbeiten von 120,73 € in der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens zusammen.

Die Einzahlungen beinhalten die Benutzungsgebühren in Höhe von 7.458,60 € für den Markt sowie privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 2.347,16 € für Erstattungszahlungen aus Energieabrechnungen.

## **Produkt: 57.32.01.00 - Anteile an Unternehmen**

Hier werden die Gewinnentnahmen sowie eventuell anfallende Kapitalertragssteuern geplant.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	425.000,00	0,00	-425.000,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
	<b>+425.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-425.000,00</b>

Die geplanten Einzahlungen in Höhe von 425.000,00 €, im Sachkonto 46510000/66510000 - Einzahlungen von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Entnahme Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH 250.000,00 €
- Entnahme SWG Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen 100.000,00 €
- Dividendenzahlungen SALEG / KOWISA 75.000,00 €.

Bis zum 30.06.2023 konnten diesbezüglich noch keine Einzahlungen verzeichnet werden.

## **Produkt: 57.51.01.00 - Tourismus**

Gegenstand des Produktes sind Maßnahmen zur Erhöhung der touristischen Nachfrage sowie der Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt Sangerhausen.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	13.800,00	9.558,00	-4.242,00
Auszahlungen	469.000,00	381.397,79	-87.602,21
	<b>-455.200,00</b>	<b>-371.839,79</b>	<b>+83.360,21</b>

In diesem Produkt ist der Zuschuss an die Rosenstadt GmbH enthalten. Im 1. Halbjahr 2023 belief sich die Auszahlung auf 373.763,79 €. Weitere Auszahlungen wurden für Aufwandsentschädigungen (Rosenkönigin und -prinzessin) in Höhe von 450,00 € und den Mitgliedsbeitrag für den Tourismusverband in Höhe von 500,00 € geleistet.

Bei den erzielten Einzahlungen handelt es sich um die Kurtaxe, welche in den Ortsteilen Wippra und Grillenberg erhoben wird und diesen auch in gleicher Höhe ausgezahlt wird.

## **Produkt: 61.11.01.00 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen**

Gegenstand des Produktes sind Einzahlungen und Auszahlungen der Steuereinnahmen aus den zu erhebenden Steuern wie Grundsteuern, Gewerbesteuern, Hundesteuer, Vergnügungssteuer usw. Weiterhin beinhaltet das Produkt die Festsetzung der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie allgemeine Zuweisungen, Bedarfszuweisungen, Investitionszuschüsse und der allgemeinen Umlage.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	34.814.400,00	20.303.915,31	-14.510.484,69
Auszahlungen	12.536.300,00	6.475.166,00	-6.061.134,00
	<b>+22.278.100,00</b>	<b>+13.828.749,31</b>	<b>-8.449.350,69</b>

### Auszahlungen:

Im 1. Halbjahr des Haushaltsjahres 2023 wurde eine Gewerbesteuerumlage von 198.876,00 € gezahlt. Darin enthalten ist die Endabrechnung für das HJ 2022 in Höhe von 19.617,00 €. Des Weiteren wurden für Gewerbesteuererstattungen 7.640,00 € ausgezahlt.

Mit Bescheid Datum 18.01.2023 erhielt die Stadt Sangerhausen am 20.01.2023 für das Haushaltsjahr 2023 einen vorläufigen Festsetzungsbescheid in Höhe von 12.537.304,00 € des Landkreises Mansfeld-Südharz über die Zahlung der Kreisumlage.

Der endgültige Bescheid über die Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2023 ist mit Bescheiddatum 14.06.2023 am 21.06.2023 bei der Stadt Sangerhausen eingegangen. Bis zum 30.06.2023 wurden 6.268.650,00 € Kreisumlage an den Landkreis Mansfeld-Südharz beglichen.

Am 28. Juni 2023 wurde im Prozess zur Kreisumlage 2018 durch das Verwaltungsgericht Halle für die Stadt Sangerhausen positiv entschieden und der Klage vollumfänglich stattgegeben. Mit Schreiben vom 06.07.2023 erklärte der Landkreis Mansfeld-Südharz die Rücknahme des Bescheides 2023 über die Festsetzung der Kreisumlage und verwies darauf, dass somit der vorläufige Bescheid weiterhin Gültigkeit hat.

#### Einzahlungen:

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen für die

- Grundsteuer A 400 v. H.
- Grundsteuer B 433 v. H.
- Gewerbesteuer 400 v. H.

Auf dieser Grundlage und den entsprechenden Veranlagungen ergaben sich für das 1. Halbjahr des Haushaltsjahres 2023 Einzahlungen aus der Grundsteuer A von 122.030,81 €, der Grundsteuer B von 1.141.339,62 € und aus der Gewerbesteuer von 4.301.326,64 €.

Durch die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer (2.294.370,72 €) und Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer (469.750,98 €) konnten Einzahlungen in Höhe von insgesamt 2.764.121,70 € verbucht werden.

Vergnügungssteuern konnten bis zum 30.06.2023 in Höhe von 214.728,89 € verbucht werden. Weiterhin erhielt die Stadt Sangerhausen Einzahlungen aus der Hundesteuer in Höhe von 9.751,29 €.

Aus Säumniszuschlägen wurden weitere 3.211,21 € vereinnahmt.

Mit Erhalt des Bescheides vom 24.05.2023 wurden Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 11.622.517,00 € festgesetzt. Die Zahlung erfolgt in 7 Raten, so dass bis zum 30.06.2023 Einzahlungen aus Schlüsselzuweisungen in Höhe von 6.641.436,00 € verbucht werden konnten.

Nach Festsetzungsbescheid, ebenso vom 24.05.2023, erhält die Stadt Sangerhausen für das Jahr 2023 Zuweisungen einer Auftragskostenpauschale von insgesamt 1.986.887,00 €. Auch hier erfolgt die Zahlung in Raten, so dass zum 30.06.2023 Einzahlungen von 993.441,00 € verbucht werden konnten.

Mit Schreiben vom 04.06.2023 erhielt die Stadt Sangerhausen zur Deckung des strukturellen Fehlbetrages der Haushaltsjahre 2015 und 2016, Bedarfszuweisungen von insgesamt 4.142.842,00 €. Dabei entfallen 1.788.022,00 € auf die Zuweisung für das Jahr 2015, der Restbetrag von 2.354.820,00 € bildet die Bedarfszuweisung für 2016. Detaillierte Angaben zu den Bedarfszuweisungen sind dem Punkt „IX. Bedarfszuweisungen“ zu entnehmen.

Mit Posteingang vom 20.12.2022 erging ein Bescheid über die Erstattung von Mehraufwendungen für die Kommunale Ebene entsprechend § 20 des Gesetzes über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Höhe von 7.910,40 €, welcher in 4 Raten zu je 1.977,60 € gezahlt wird und bis zum 30.06.2023 zu Einzahlungen von 3.955,20 € geführt haben.

#### Grundstücksverkäufe, Investitionspauschale und sonstige Einzahlungen:

Maßnahmenummer:	611101M00001
Bezeichnung der Maßnahme:	Sonderposten aus Zuwendungen - Investitionspauschale
Sachkonto:	23110000
Fortgeschriebener Ansatz:	1.550.000,00 €
IST-Einzahlungen:	594.282,00 €

Mit Bescheid vom 24.05.2023 erhielt die Stadt Sangerhausen die Festsetzung für die Investitionspauschale für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 1.584.766,00 €. Diese wird in 4 Raten ausgezahlt. Bis zum 30.06.2023 konnten daher 594.282,00 € verbucht werden.

## Produkt: **61.21.01.00 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Das Produkt beinhaltet im Wesentlichen Rücklagen, Kredite und Kreditbeschaffungskosten.

	fortgeschriebener Ansatz 2023 in €	vorläufiges Ergebnis 2023 in €	Abweichung in €
Einzahlungen	0,00	317,00	+317,00
Auszahlungen	791.500,00	413.728,05	-377.771,95
	<b>-791.500,00</b>	<b>-413.411,05</b>	<b>+378.088,95</b>

Die geleisteten Auszahlungen betreffen Zinsauszahlungen für die Kommunaldarlehen. Für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites sind dieses Jahr ebenfalls Zinszahlungen angefallen, welche mit 87.762,65 € zu Buche schlagen. Detaillierte Angaben über die einzelnen Darlehen und deren Zinsbindungen etc. sind dem Gliederungspunkt Verbindlichkeiten/Darlehen zu entnehmen.

Weiterhin wurden unter diesem Produkt auch zahlungsunwirksame Positionen geplant. Dazu zählen zum einen Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und zum anderen die Aufwendungen aus der Abschreibung von Wertberichtigungen. Diese sind unterteilt nach öffentlich-rechtlichen Forderungen, privatrechtlichen Forderungen und sonstige Vermögensgegenständen.

## V. PERSONALKOSTEN

Im April 2023 wurde die Einigung über die Änderung des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes (VKA) beschlossen. Durch die Tarifänderungen sind verschiedene Neuerungen und Veränderungen in Kraft getreten, welche monetäre und nicht-monetäre Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr haben. Für das Jahr 2023 bedeutet der Tarifabschluss, mit Blick auf die Personalkosten, eine Erhöhung aufgrund der im „Tarifvertrag Inflationsausgleich“ vereinbarten steuerfreien Einmalzahlungen. Dabei handelt es sich um steuer- und abgabenfreie Sonderzahlungen in Höhe von insgesamt 3.000,00 Euro pro Beschäftigten. Beschäftigte erhalten zunächst einmalig 1.240,00 € mit dem Juni-Entgelt ausgezahlt, ab Juli 2023 bis Februar 2024 monatlich je 220,00 Euro. Die monatlichen Zahlungen erstrecken sich bis 2024 und der dann dort erfolgenden Erhöhung des Tabellenentgeltes. Auch die Auszubildenden sind in den Tarifänderungen berücksichtigt und erhalten eine Einmalzahlung von 620,00 € sowie ab dem Monat Juli 2023 eine steuer- und abgabenfreie monatliche Zahlung von 110,00 €. Diese, laut Tarifvertrag geregelten Sonderzahlungen, führen im Jahr 2023 zu einer Lohnkostensteigerung von rund 930.000,00 €.

## VI. ABSCHREIBUNGEN UND AUFLÖSUNG VON SONDERPOSTEN

Gemäß § 40 Abs. 1 KomHVO sind bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der, der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Gemäß § 40 (2) KomHVO können bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen bis zu 150,00 € ohne Umsatzsteuer betragen, im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung sofort als Aufwand verbucht werden. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen mehr als 150,00 € bis zu 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer betragen, sind in einen jährlich neu zu bildenden Sammelposten einzustellen.

Dieser ist unabhängig von der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände über fünf Jahre, beginnend im Haushaltsjahr der Bildung, abzuschreiben. Scheidet ein Vermögensgegenstand aus dem Vermögen aus, wird der Sammelposten nicht vermindert. Bewegliche Vermögensgegenstände über 1.000,00 € Netto werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die im Haushaltsplan 2023 veranschlagten Abschreibungen wurden anhand der vorliegenden Anschaffungswerte aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 sowie unter Berücksichtigung der genannten Wertgrenzen ermittelt und den entsprechenden Produkten zugeordnet. Da die Jahresabschlüsse noch nicht vollständig aufgearbeitet sind, wird zum Teil auch mit Schätzungen in den Haushalten gearbeitet.

Anhand der produktgenauen Zuordnung ist erkennbar, dass für die Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen (54.10.01.00) mit 2.304.200,00 € die höchsten Abschreibungen einzuplanen sind. Weitere hohe Abschreibungen fielen u. a. für die Sportstätten und Bäder (42.40.01.00) mit 110.000,00 € sowie die Grundschulen (21.11.01.00) und Kindertagesstätten (36.51.01.00) mit insgesamt 544.600,00 € an.

Auch für das Rosarium (25.32.01.00 – 130.900,00 €) und den Bauhof (11.13.11.00 – 118.000,00 €) müssen in Summe weitere 248.900,00 € für bilanzielle Abschreibungen berücksichtigt werden. Beim Infrastrukturellen und technischen Immobilienmanagement (11.17.01.00) kommt es ebenfalls zu geplanten Abschreibungen von 118.700,00 €. Mit 190.000,00 € bilden die im Produkt Brandschutz (12.60.01.00) enthaltenen Kosten eine weitere große Position der Abschreibungen. Die Auflösungen aus Sonderposten (Spenden, Fördermittel, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen) wurden den zugehörigen Vermögensgegenständen und Produkten zugeordnet. Auch die Investitionspauschale wurde bei dieser Berechnung berücksichtigt. Sie wurde beim Infrastrukturvermögen zu 90%, bei allen anderen Vermögensgegenständen zu 80% angesetzt. Die Sonderposten werden ertragswirksam aufgelöst und mindern somit den Aufwand der Abschreibungen.

Analog zu den Abschreibungen können demzufolge die höchsten Sonderposten bei den Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen (54.10.01.00) in Höhe von 1.480.800,00 € und den Brandschutz (12.60.01.00) mit 162.700,00 € sowie der Sportstätten und Bäder (42.40.01.00) mit 109.200,00 € aufgelöst werden. Auch bei dem Rosarium (25.32.01.00) ist eine Auflösung in Höhe von 100.900,00 € enthalten. Bei den Grundschulen (21.11.01.00) sowie den Kindertagesstätten (36.51.01.00) sind Auflösungen von insgesamt 180.300,00 € veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2023 werden bilanzielle Abschreibungen (Sachkonto 57110000) in Höhe von insgesamt 3.819.000,00 € geplant. Dem gegenüber stehen die bereits erwähnten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Sachkonto 45310000/45340000) in Höhe von 2.872.300,00 €. Mit Erarbeitung des Jahresabschluss 2022 wird es noch zu Änderungen sowohl bei den Abschreibungen als auch bei den Sonderposten kommen.

## VII. VERBINDLICHKEITEN/DARLEHEN

Wie nachfolgender Übersicht zu entnehmen ist, verfügte die Stadt Sangerhausen per 01.01.2023, über 5 Darlehensgeschäfte, davon ist eins variabel, welches mit einem Zinssicherungsswap gesichert ist.

Maßnahme	Sachkonto	Kreditinstitut	Auszahlungen fortgeschriebener Ansatz (Tilgung) in €	Ist Auszahlungen (Tilgung) in €	Zinsbindung	Zinssatz in %	Zinszahlungen in €
612101M00002	32173000	Sparkasse MSH (0210)	121.300,00	29.754,59	30.06.2027	4,91	19.686,87
612101M00004	32173000	DKB (ehem. Commerzbank 0102) Roll-Over Kredit (2933)	100.000,00	50.000,00	22.08.2023	3-Monats Euribor + Marge 0,09%	99.878,74
		DZ Bank (SwapZinsen)			22.02.2037	4,335	89.588,07
612101M00009	32173000	WL Bank (9300)	200.000,00	100.000,00	22.11.2034	3,15	37.406,25
612101M00010	32173000	Nord LB (0035)	134.300,00	66.753,55	22.05.2040	2,26	60.246,45
612101M00003	32173000	DKB (3868)	308.300,00	153.758,42	22.08.2033	1,11	19.159,02
		<b>Finanzierungstätigkeit</b>	<b>863.900,00</b>	<b>400.266,56</b>			<b>325.965,40</b>

Die Stadt Sangerhausen muss zum 22.08.2023 ein bestehendes Euribor-Investitionsdarlehen in Höhe von 8.500.000,00 € umschulden, da die Zinsbindung endet. Zu diesem Grundgeschäft besteht ein Zinssicherungsgeschäft (Swap), somit ist die Umschuldung in ein Euribor-Investitionsdarlehen zwingend notwendig, um die Konnexität zu wahren. In der Stadtratssitzung vom 25.05.2023 unter Beschluss-Nr.: 9-35/23 wurde der Oberbürgermeister ermächtigt, die Umschuldung des bestehenden Euribor-Investitionsdarlehen vorzunehmen. Nach erfolgter Ausschreibung erhielt die Sparkasse Mansfeld-Südharz den Zuschlag. Die festgesetzten Indikatoren für die Umschuldung wurden eingehalten. Die Kreditmarge beträgt 0,25% fest bis zum Laufzeitende 22.02.2037. Der Stadtrat wurde am 29.06.2023 per Informationsvorlage IV/065/2023 über die Umschuldung in Kenntnis gesetzt.

Weiterhin ist beabsichtigt, den mit der Haushaltssatzung 2022 genehmigten Investitionskredit aufzunehmen. Ein entsprechender Beschluss wird für die Ratssitzung am 14.09.2023 vorbereitet.

## VIII. LIQUIDITÄT

Die Genehmigung für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites ist in Höhe von 17.500.000,00 € erfolgt. Per 30.06.2023 wurde der Liquiditätskredit mit 8.793.067,79 € in Anspruch genommen. Im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 30.06.2023 war die höchste Inanspruchnahme am 04.04.2023 mit 12.765.323,70 €. Die niedrigste Inanspruchnahme wurde am 15.06.2023 mit 5.516.700,95 € verzeichnet. Zinsen für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits wurden bis zum 30.06.2023 in Höhe von 87.762,65 € verbucht. Hierbei lag der erhobene Zinssatz bis zum 01.03.2023 bei 2,251 %, bis zum 30.04.2023 bei 2,772 %, bis zum 31.05.2023 bei 3,387 % und bis zum 30.06.2023 bei 3,564 %.

## IX. BEDARFSZUWEISUNGEN

Durch Fertigstellung des Jahresabschlusses 2017 und deren Beschlussfassung durch den Stadtrat (Beschluss-Nr.: 10-29/22 vom 22.09.2022) war es möglich für das Haushaltsjahr 2015 einen Antrag auf Bedarfszuweisungen zu stellen.

Zur Deckung des strukturellen Fehlbetrages, wurde mit Schreiben vom 23.09.2022 für das Haushaltsjahr 2015 eine Bedarfszuweisung gemäß § 17 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) in Verbindung mit Nr. 2.1.1 des Runderlasses über die Zuweisung aus dem Ausgleichsstock (RdErl. des MF vom 21.03.2018), in Höhe von insgesamt 1.788.022,00 € beim Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt in Magdeburg, über den Landkreis Mansfeld-Südharz, beantragt. Dieser Betrag entspricht 90 v. H. des bisher nicht gedeckten strukturellen Fehlbetrages des Haushaltsjahres 2015. Mit Bescheid vom 04.06.2023 wurde dem Antrag vom 23.09.2022 entsprochen. Die Bewilligung ist mit der Auflage verbunden, die Haushaltskonsolidierung zu intensivieren.

Ebenso konnte durch Fertigstellung des Jahresabschlusses 2018 und deren Beschlussfassung durch den Stadtrat (Beschluss-Nr.: 13-30/22 vom 10.11.2022) für das Haushaltsjahr 2016 ein Antrag auf Bedarfszuweisungen gestellt werden.

Der Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus dem Ausgleichsstock gemäß § 17 FAG, hier Bedarfszuweisung für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 2.354.820,00 €, wurde am 11.11.2022 beim Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt über den Dienstweg gestellt. Mit Bewilligungsbescheid vom 04.06.2023 wurde diesem vollumfänglich, mit der Auflage die Haushaltskonsolidierung zu intensivieren, entsprochen.

## X. JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss 2019 ist fertiggestellt und wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 10.06.2022 zur Prüfung übergeben. Noch im gleichen Jahr wurde auch der Jahresabschluss 2020 fertiggestellt und dem Rechnungsprüfungsamt am 23.12.2022 zur Prüfung übergeben.

Durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz wurde mit Genehmigung der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 angeordnet, die rückständigen Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2020 bis 2021 schnellstmöglich, spätestens jedoch bis zum 30. Juni 2023 zu erstellen und dem Rechnungsprüfungsamt vorzulegen. Zur planmäßigen Umsetzung der fristgemäßen Erstellung der rückständigen Jahresabschlüsse war der Kommunalaufsicht des Landkreis Mansfeld-Südharz in 4-wöchigen Abständen der Stand zur Erstellung und Umsetzung des Maßnahmen- und Zeitplanes mitzuteilen. In Anlehnung an die Verfügung zum Haushalt 2023 wurde dem Landkreis Mansfeld-Südharz im April 2023 die Fertigstellung und somit Übergabe des Jahresabschlusses 2021 an das Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung mitgeteilt.

Von den Vereinfachungsregeln (Weglassen des vollständigen Berichtswesens – Rechenschaftsbericht, Anhang zum JAB usw.) macht die Stadt Sangerhausen nach wie vor keinen Gebrauch.

Derzeit wird am Jahresabschluss 2022 gearbeitet. Ziel ist es, diesen im August/September 2023 abzuschließen. Mit Schreiben vom 12.07.2023 hat sich der Landesrechnungshof für eine überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Sangerhausen angemeldet. Die Prüfung soll voraussichtlich ab September 2023 beginnen.

## XI. SPENDEN

Die Stadt Sangerhausen konnte für den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.06.2023 Zuwendungen in Form von Spenden nach §99 Abs. 6 KVG LSA annehmen. Für die bis zum Stichtag 30.06.2023 eingegangenen Zuwendungen wurden für die entsprechenden Gremien der Stadt Sangerhausen Beschlüsse zu deren Annahme gefasst.

Gemäß §99 Abs. 6 KVG LSA i. V. m. §§ 7 und 9 der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen entscheidet der Oberbürgermeister bei Zuwendungen bis zu einer Höhe von 1.000,00 € über deren Annahme oder Ablehnung und über 1.000,00 € der Hauptausschuss. Bei Zuwendungen, welche den Wert von 5.000,00 € übersteigen, entscheidet der Stadtrat über deren Annahme oder Ablehnung.

Bis zum 30.06.2023 sind Zuwendungen von insgesamt 12.252,07 € eingegangen, davon 640,64 € in Form von Sachspenden. Ein großer Anteil der Spendenannahmen ist dem Produkt 36510100 - Tageseinrichtungen für Kinder – zuzuschreiben. Hier konnten Zuwendungen in Höhe von 3.099,48 € vereinnahmt werden. Davon 224,48 € als Sachspenden für die Ausrichtung von Veranstaltungen sowie 2 Fahrradständern. Die finanziellen Zuwendungen von 2.875,00 € wurden vorwiegend für die Anschaffungen von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien und Spielzeugen eingesetzt. Des Weiteren konnten für das Produkt 12240100 – Tierseuchenbekämpfung, -gesundheit, -schutz bis zum 30.06.2023 Spenden in Höhe von insgesamt 2.701,19 € angenommen werden. Davon sind 416,16 € in Form von Sachspenden, wie Tierfutter usw., bestätigt worden. Durch die Leerung der Spendensammelbehälter im Spengler-Haus sowie im Foyer des Spengler-Museums konnten Zuwendungen in Höhe von insgesamt 1.833,54 € vereinnahmt werden. Weitere 5.180,00 € wurden für die Gestaltung öffentlicher Spielplätze unter dem Motto „Wir machen Spielplätze 2.0“ von der Sparkasse Mansfeld-Südharz zur Verfügung gestellt.

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen erhielt finanzielle Zuwendungen von insgesamt 150,00 €.

## XII. § 2B UMSATZSTEUERGESETZ

Durch Artikel 12 des Steueränderungsgesetzes 2015 vom 2. November 2015 (BGBl. I S. 1834) wurde die Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR), welche bisher nur eingeschränkt als Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuerrechts anzusehen waren, fundamental geändert. Dabei wurde der § 2 Absatz 3 UStG – die einschränkende Kopplung an das KStG – aufgehoben und § 2b neu in das Umsatzsteuergesetz (UStG) eingefügt. Die Gesetzesänderung trat zum 01. Januar 2017 in Kraft. Durch die gesetzliche Neuregelung des § 2b UStG werden die auf privatrechtlicher Grundlage erfolgenden Tätigkeiten einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, und damit auch die klassische Vermögensverwaltung, der unternehmerischen Tätigkeit zugeordnet, die grundsätzlich eine Umsatzsteuerpflicht auslöst, wenn keine Steuerbefreiungsvorschrift greift.

Diese Neuregelung brachte für alle Kommunen einen beträchtlichen Aufwand mit sich. Darauf reagierte der Gesetzgeber mit der Einführung einer Übergangsfrist bis zum 01. Januar 2021. Demnach konnten die jPdöR beim Finanzamt erwirken, bis zum besagten Datum nach dem alten Recht behandelt zu werden. Von dieser Regelung machte die Stadtverwaltung Sangerhausen Gebrauch.

Durch die Übergangsfrist erhielten öffentliche Verwaltungen mehr Zeit, die bestehenden Prozesse und Strukturen zu analysieren und die teils vielschichtigen Leistungsaustauschbeziehungen neu zu bewerten. Aufgrund der besonderen Situation im Zuge der Covid-19 Pandemie im Jahr 2020 sind die Vorbereitungen zur Umsetzung der Neuregelung des § 2b UStG bei den Kommunen ins Stocken geraten.

Aus diesem Grund wurde die bisherige Übergangsregelung zu § 2b UStG in § 27 Absatz 22 UStG mit dem Beschluss des sogenannten „Corona-Steuergesetzes“ um weitere zwei Jahre – bis zum 31. Dezember 2023 – verlängert. Hierfür war kein erneuter Antrag nötig, die Frist wurde automatisch verlängert.

Am 26.01.2023 erging vom BMF folgendes Schreiben:

Im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder wird die zeitliche Übergangsregelung des BMF-Schreibens vom 15. Dezember 2021 (a. a. O.) für juristische Personen des öffentlichen Rechts bis zum 31. Dezember 2024 verlängert. Diese Verlängerung gilt allerdings nur, wenn die Norm des § 2b UStG für die juristische Person des öffentlichen Rechts noch keine Anwendung findet und für den betreffenden Verpachtungs-BgA bereits bis zum 31. Dezember 2023 von der bisherigen Übergangsregelung des BMF-Schreibens vom 15. Dezember 2021 (a. a. O.) Gebrauch gemacht wurde.

Da es nach wie vor einige Fragen und auch verbindliche Anfragen an das Finanzamt gibt, die noch nicht beantwortet wurden, hat der Oberbürgermeister, nach Beratung mit dem zuständigen Fachdienst, die Entscheidung getroffen, von der Möglichkeit der Verlängerung Gebrauch zu machen. Sollten im Laufe des Jahres 2023 entsprechende Fortschritte bei der weiteren Umsetzung gemacht werden können, ist es auch möglich, die Regelungen des § 2b UStG bereits ab dem 01. Januar 2024 umzusetzen. Hierfür erfolgte eine Information in der Finanzausschusssitzung am 28.02.2023 (IV/051/2023).

Zur fachlichen Beratung und Begleitung bei der Umstellung auf die gesetzlichen Regelungen unter Wahrung der verlängerten Übergangsfrist zur Einführung des § 2b UStG mit dem Ziel der Einführung und Umsetzung eines Tax Compliance Managementsystems (TCMS) wird die Stadt Sangerhausen Unterstützungsleistung eines Dritten in Anspruch nehmen.

Der Leistungsumfang beinhaltet die Bestandsaufnahme bestehender Prozesse, Abläufe, Richtlinien, Dokumentation und Regelung zu Verantwortlichkeiten in Zusammenhang mit der Steuerdeklaration, die Analyse gesammelter Informationen in Bezug auf die Anforderung zur Umsetzung eines TCMS und die Ermittlung weiterer Handlungsbedarfe hinsichtlich der Regelung von Zuständigkeiten und der Notwendigkeit der Errichtung oder Verbesserung von Überwachungsprozessen. Der Projektschwerpunkt liegt im Aufzeigen von Risiken steuerlich relevanter Bereiche, in der Erarbeitung eines Handlungskonzeptes zur Vermeidung derartiger Risiken sowie die Begleitung und Umsetzung dieses Konzeptes in der Verwaltung.

Weiterhin wurde bereits mit der Einführung weiterer umsatzsteuerrelevanter Konten begonnen. Dies betrifft Sachkonten in den Produkten 54610100 – Parkplätze und 55.51.01.00 – Land- und Forstwirtschaft (Stadtwald).